B1708 F, 3/2022

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Sportschule für Kinder, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schäfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.

TSV-Nachrichten

TSV 1861 Mainburg

Sommer-Sportcamps der SpoKi-Kids

Tanzen: Neue Vorstandschaft gewählt

Erfolgreiche Saison für Mainburger Reiter

Badminton: Turniererfolg in Erding

Trainerwechsel beim Basketball-Kindertraining

Handball-Nachwuchs besucht die Profis

40. Jahrgang, 153. Ausgabe

DIE WICHTIGSTEN ENTDECKUNGEN MACHT MAN BEI 22 GRAD UND KONSTANTER FRISCHLUFTZUFUHR. WOLF – DAS COMFORT-WOHNUNGS-LÜFTUNGSSYSTEM FÜR ENTSPANNTE UND GESUNDE NEUGIER. MEHR ZUM THEMA RAUMKLIMA UNTER WOLF.EU/MAGAZIN

WWW.WOLF.EU

VOLL AUF MICH EINGESTELLT.

WOLF

Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,

der 24. Februar 2022 veränderte die Welt. Seit nunmehr über einem halben Jahr wütet der Krieg in der Ukraine mit massiven Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung. Viele Menschen mussten fliehen und einige haben auch in der Hopfenstadt Zuflucht gefunden. Mit Sport und dem Sinn für Gemeinschaft bilden die Ziele des TSV einen positiven Gegenpol zu Krieg, Ausgrenzung und Gewalt. Besonders schön hat sich dies in der Aufnahme ukrainischer Jugendlicher in diversen Abteilungen und Sportangeboten unseres Vereins gezeigt, insbesondere bei Basketball, Leichtathletik, Judo und Schwimmen. Vielen herzlichen Dank an all diejenigen, die dies ermöglicht und Verantwortung übernommen haben! Gerade für kriegsgeflüchtete Kinder und Jugendliche können sportliche Aktivitäten in der Gruppe Ausgleich, Halt und Orientierung bieten. Der Krieg wirkt sich mittlerweile auch auf die finanzielle Lage vieler Bürgerinnen und Bürger aus. Die Inflation ist so hoch wie schon lange nicht mehr und steigende Energiepreise schmälern die Kaufkraft. Der Staat versucht, mit der Energiepreispauschale gegenzusteuern, was auch den TSV als Arbeitgeber betrifft. Freilich ist das bei vielen nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Die Pauschale beträgt pro Person 300 Euro brutto und wird durch die Arbeitgeber ausgezahlt. Sie gilt nicht nur für die beim TSV hauptberuflich Beschäftigten, sondern grundsätzlich auch für die Übungsleiter*Innen sowie für alle Personen, die die Ehrenamtspauschale vom Verein erhalten. Die Auszahlung der Energiepreispauschale erfolgt durch den TSV nur, sofern es sich bei der Tätigkeit im Verein um das vorrangige Beschäftigungs- bzw. Dienstverhältnis handelt. Im September fand dazu eine Anfrage unserer Geschäftsstelle bei allen möglicherweise betroffenen Personen statt. Die Auszahlung der einmaligen Energiepreispauschale erfolgt mit der Lohnabrechnung im Oktober 2022.

Auch die Corona-Krise ist leider noch nicht verschwunden. Aber glücklicherweise können wir auf einen relativ unbeschwerten Sommer zurückblicken. Der Sportbetrieb in den Abteilungen war wieder möglich, es gab kaum Einschränkungen und viele traditionelle Vereinsaktivitäten konnten stattfinden. So nahmen zahlreiche Abteilungen am Ausmarsch und an der Eröffnung des Mainburger Hopfenfestes teil und das 24-Stunden-Schwimmen im Freibad war wieder ein voller Erfolg. Sehr erfreulich ist auch, dass das Ferienprogramm der Sportschule für Kinder im TSV unter der Leitung von Michał Rubak bestens angenommen wurde. Das Programm war sowohl in den Oster-, Pfingst- als auch in den Sommerferien bis auf den letzten Platz ausgebucht. Wie es mit der Corona-Lage im Herbst und Winter weitergeht und welche Auswirkungen auf das Vereinsleben zu erwarten sind, ist noch nicht abzusehen. Die Ansteckungszahlen sind nach wie vor hoch und irgendwie muss uns der Spagat zwischen Infektionsschutz und Sozialleben gelingen. Wir hoffen natürlich darauf, dass die Aktivitäten im TSV weiterlaufen können, zumal der Sport ein wichtiger Faktor für die Gesundheit ist.

Neben all den Krisen gibt es durchaus positive Entwicklungen. Wie die Medien schon berichtet haben, hat sich der Schulverband Hallertauer Mittelschule Mainburg zur Generalsanierung der Mittelschul-Turnhalle entschlossen. In dem Zuge sollen auch die Tribünen erneuert werden. Als „Heimstadion“ hat die Halle für unsere Handballer*Innen eine große Bedeutung. Wer die Halle aus eigener Publikums- oder Spielerfahrung kennt, weiß um ihren schlechten baulichen Zustand. Langfristig kann die Sanierung nur ein Gewinn sein. Aber es ist auch klar, dass für die Zeit der Baumaßnahmen eine pragmatische Übergangslösung gefunden werden muss, um den Mainburger Handballer*Innen gute Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten vor Ort zu gewährleisten.

Wie ihr seht, steht der TSV vor einigen Herausforderungen. Am besten hält man sich an das Zitat von Wladimir Klitschko: „Herausforderungen sind wie Gegner im Ring. Man dreht ihnen niemals den Rücken zu!“ In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine gute und gesunde Zeit im Herbst und Winter mit viel Sport und Bewegung!

Euer
Lorenz Söckler
3. Vorsitzender

Herausgeber
TSV 1861 Mainburg e.V.
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Postanschrift
Postfach 1168
84044 Mainburg

Internet
www.tsv-mainburg.de
info@tsv-mainburg.de

Redaktion
Marion Bogenrieder
Alexander Hauf

Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Ehrenvorsitzende
Dr. Karl Pöschl
Dr. Stefan Richtsfeld

Vorsitzende
Ulrike Simon
Alexander Hauf
Lorenz Söckler

Jugendleiterin/
Schriftführerin
Ulrike Simon

Finanzverwalter
Nicole Jäckel

Anlagenwart
Konrad Hauf

Vorstandssitzungen jeden
Montag 18.30 Uhr.

Geschäftszimmer
Öffnungszeiten:
Montag, 10 bis 12 Uhr
und 18 bis 21 Uhr,
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
und 15 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,
außer in den Ferien.
Telefon (0 87 51) 54 03,
Telefax (0 87 51) 8 76 51 18.

Hinweis: Redaktionelle
Inhalte der Abteilungen
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

HAPPY BIRTHDAY

Josefine Haid
6. Januar (90)

Waltraud Kroiß
16. Oktober (85)

Franz Fellner
3. November (85)

Karl Müller
28. November (85)

Johann Schmid
3. Dezember (85)

Edgar Fellner
7. Oktober (80)

Johanna Bachmaier
17. Dezember (80)

Reinhold Hegenauer
8. Januar (80)

Theresia Ziegltrum
19. Oktober (75)

Marianne Schneider
22. Dezember (75)

Ursula Holzmann
22. Oktober (70)

Ruth Fritz
23. Oktober (70)

Renate Niedermeier
2. November (70)

Margit Bauer
28. November (70)

Gertrud Enzinger
4. Dezember (70)

Ute Stadler
30. Dezember (70)

Franz Seebacher
3. Oktober (65)

Petra Höller
9. Oktober (65)

Eveline Schweiger
11. November (65)

Georg Limmer
8. Dezember (65)

Inge Schlemmer
16. Dezember (65)

Gudrun Krausche
9. Januar (65)

Barbara Beck
12. Januar (65)

Christian Köglmeier
18. Januar (65)

Gerhard Auer
1. November (60)

Klaus Rank
21. November (60)

Paula Gschlößl
6. Dezember (60)

Karl Hösl
21. Dezember (60)

Ute Ströer
6. Januar 1963 60

Alexandra Bolling
3. Oktober (55)

Christian Schöll
6. Oktober (55)

Stefan Amberger
12. Oktober (55)

Ralf Fuchs
31. Oktober (55)

Franz Kindsmüller
31. Oktober (55)

Ibadet Sogojeva
3. November (55)

Hatice Gökmen
8. November (55)

Ralf Lutzenburger
12. November (55)

Peter Brücklmaier
2. Dezember (55)

Manuela Pfaadt
5. Dezember (55)

Hubert Liepold
14. Dezember (55)

Helga Faget-Prokopec
8. Januar (55)

Franz Werner Katzl
8. Januar (55)

Michaela Möser
14. Januar (55)

Doris Wagner
15. Januar (55)

Josef Steffel
22. Januar (55)

Semir Hadzidulbic
29. Oktober (50)

Petra Gabelsberger
12. November (50)

Andrea Gigler
22. November (50)

Alexandra Schöll
23. November (50)

Sibylle Traurig
5. Dezember (50)

Lütfiye Tan
21. Dezember (50)

Michaela Kronthaler
27. Dezember (50)

Christian Stanglmeier
28. Dezember (50)

Güler Aydin
1. Januar (50)

Dr. Stefan Fichtner-Feigl
2. Januar (50)

Markus Müller
13. Januar (50)

Alles Gute und beste Fitness wünscht Euer TSV Mainburg.

Wir begrüßen 34 neue Mitglieder

Folgende Mitglieder traten dem TSV 1861 Mainburg bei:

Dominik Bachmaier, Thomas Konrad Bachmaier, Peter Ehler, Antonia Fraunhofer, Johanna Fröschl, Lucia Gmelch, Theresa Hagg, Oliver Hoffmann, Jonathan Karg, Simon Kerschner, Milena Kiener, Maria Koziowska, Lorjan Llolla, Elisabeth Lottholz, Martin Neubauer, Luisa Plank, Theresa Plank, Jonas Poruba, Natalie Porubova, Anna Preitsameter, Leonie Reim, Justus Remmel, Maximilian Schubert, Justin Smith, Lisa-Marie Stanglmair, Lisa Steffel, Nicolas Steiner, Ingrid Summerer-Kratzer, Denise Topf, Hannah Weber, Leon Wojciechowski, Nico Zeitler, Simon Zenk, Anna Zollner.

Viel Spaß beim Sporteln im TSV!

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Jubiläen unserer Ehrenmitglieder

Ehrenmitglied Reinhold Wimmer feiert 75. Geburtstag

Ein wahres Urgestein, Gründungsmitglied der Judo Abteilung im TSV Mainburg und Ehrenmitglied Reinhold Wimmer feierte am 26. August seinen 75. Geburtstag!

Weit über 50 Jahren verbinden den „Burl“ als aktives Mitglied mit dem TSV Mainburg. Als Gründungsmitglied formierte er 1967 mit weiteren Enthusiasten die bis dahin eher unbekannte Sportart Judo. Unzählige Ämter hatte Reinhold Wimmer in den vergangenen Jahrzehnten inne. So war er zwischen 1970 und 1979 Abteilungsleiter sowie darüber hinaus Jugendleiter, Trainer (Prüfung 1973), Kampfrichter (1982), Prüfer (1989), Schriftführer, Kassenwart und Pressewart. Sein unermüdlicher Einsatz für den Judosport und die Mainburger Judoabteilung wurden 2007 beim 40-jährigen Jubiläum der Abteilung mit der Verleihung des 2. Dan durch den Bayerischen Judoverband gekrönt. 2010 verlieh ihm der TSV die Ehrenmitgliedschaft.

Lieber Reinhold, wir wünschen Dir weiterhin alles Gute. Vor allem Gesundheit und körperliche Fitness.

Termine 2022/2023

18.11.2022	Mitarbeitertreffen
31.01.2023	Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 1/2023
27.03.2023	1. Turnratssitzung
24.05.2023	18:00 Uhr, Ehrung langjähriger Mitglieder
24.05.2023	19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung
31.05.2023	Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 2/2023
12.06.2023	2. Turnratssitzung
07.07.2023	Hopfenfest Ausmarsch
27.09.2023	3. Turnratssitzung
30.09.2023	Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 3/2023
06.10.2023	Gallimarkt Ausmarsch
17.11.2023	Schülersportler-Ehrung
17.11.2023	Mitarbeitertreffen mit Jugendsportler-Ehrung

Hopfenfest Ausmarsch

AktivPlus Männer

Abteilungsleiter Männer
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter
Willi Hühmer

Gymnastikleiter
Willi Hühmer
Karl-Heinz Schleibinger
Horst Schadow
Stefan Konstandin

Pressewart
Horst Schadow

Eventplaner
Georg Brunner

Trainingszeiten

Dienstag
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle

AktivPlus-Grillfest wieder ein Erlebnis

Am 19. August durften wir heuer wieder unser traditionelles Grillfest auf dem Anwesen der Familie Brauner abhalten. Eventplaner Georg Brunner organisierte alles wieder meisterhaft. Bei ihm vollzog sich die Organisation unaufgeregt und harmonisch. Seine Erfahrung in Planung und Ausführung machte dieses Fest wieder zu einem wohltuenden Erlebnis.

Lieber Georg, recht herzlichen Dank dafür. Es ist ja nicht leicht, für das leibliche Wohl von 48 Teilnehmern zu sorgen. Es soll nichts übrigbleiben und ausreichend für jeden vorhanden sein. Dies gilt auch für die Getränke. Wieder einmal eine Punktlandung.

Der Ablauf bestätigte den Zusammenhalt in der Abteilung. Unsere altbewährten Griller finden immer wieder jüngere Sportfreunde, die gerne und mit Herzblut ihre Mithilfe anbieten und sehr gewissenhaft mitwirken. Ein Blick in ihre Augen läßt die Freude bei ihrem Einsatz erkennen. Ja liebe Freunde, wir sind stolz auf euch.

Die Sommerhitze machte an diesem Tag eine angenehme Pause. Georg Brunner bedankte sich als Planer und Organisator dieses Festes bei Frau Brauner für die großzügige Überlassung der Örtlichkeit mit einem kleinen Geschenk. Dass auch ihr Sohn und ihre Tochter teilnahmen und bis zum Schluß blieben, bestätigt den angenehmen Ablauf.

Wir haben auch das Glück, mit Reinhold Mirlach einen Musiker der alten Schule bei uns zu haben, der mit stimmungsvollen Liedern alle begeistern kann. Sein Beitrag zum Gelingen dieser Feier wird immer sehr geschätzt. Besonders unsere Frauen ließen es sich nicht nehmen, durch fröhliches Mitsingen ihren Dank an Reinhold auszudrücken.

Übrigens, unser jüngster Teilnehmer war 10 Monate jung und fühlte sich sichtlich wohl in unserer Gemeinschaft.

Wir brauchen Gemeinschaft

Wie wichtig in unserer sportlichen Gemeinschaft auch das gesellschaftliche Zusammensein ist, zeigte sich heuer in den Sommerferien. Nachdem wir in unserer Abteilung keine Trainings-Pause machten, aber der TSV-Wirt nicht präsent war, suchten wir, um die Gemeinschaft nach dem Sport zu pflegen die Möglichkeit, uns nachher zusammenzusetzen. Das war heuer nicht leicht, da die Möglichkeiten verschwindend gering waren:

Der Zieglerbräu-Biergarten am Dienstag geschlossen, die anderen Lokale mit vorhandenen Freiflächen wie der Seidlbräu und der Grieche machten Ferien, beim Italiener Nino nichts frei, beim Mainburger Stüberl kurzfristig Renovierung. Von mir kein Kommentar dazu!

Gerade in der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, Gemeinschaft zu pflegen. Oder wollen wir eine Generation der Einzelgänger werden? Gerade bei ungezwungenen Treffen dürfen wir unseren Verstand noch gebrauchen und haben die Möglichkeit, aus der von digitalen Medien gelenkten Gemeinschaft auszubrechen. Wir möchten selbst eine Meinung entwickeln und unseren Verstand trainieren. So ist träumen noch erlaubt und schmeichelt der Seele. Wir dürfen wieder wir sein!

Darum ist es uns sehr wichtig, anderen zuzuhören, sich an einem Gespräch zu beteiligen und sich ein eigenes Urteil bilden. Vor allem können wir feststellen, dass auch unsere Mitmenschen mit ihren Problemchen nicht alleingelassen sein möchten. Gemeinschaft ist der Schlüssel zu innerer Harmonie, zum Lebensverständnis, um Spannungen abzubauen.

Das Bild zeigt den ersten nach den Sommerferien möglichen Besuch unserer TSV-Gaststätte.

Basketball

Links Michał Rubak, rechts Jan De Meulemeester

Trainerwechsel beim Kindertraining

Vor zwei Jahren haben wir erfolgreich mit einer neuen Kinder- und Jugendgruppe begonnen. Die Vorstandsschaft des TSV Mainburg konnte damals Michał Rubak als Trainingsleiter gewinnen. Michał war als gelernte Sportlehrer und Leiter der Kindersportschule in Mainburg der richtige Mann um die neue Gruppe zu leiten und aufzubauen. Und das gelang auch sehr gut. In kurzer Zeit war das Training voll mit neuen kleinen wissbegierigen Spielern.

Nun wollte sich Michał aus persönlichen Gründen von diesem Posten zurückziehen. Wir danken ihm für seinen Einsatz und sein Engagement für die Basketball-Abteilung des TSV Mainburg.

Ab September 2022 übernimmt Jan De Meulemeester das Training. Als aktiver Basketballspieler und langjähriges Mitglied beim TSV und mit einer vor kurzem absolvierten Trainerausbildung kann er den jungen SpielerInnen hoffentlich helfen immer besser zu werden.

Erwachsene spielen im Sommer draußen

Die Erwachsenen konnten den ganzen Sommer das schöne Wetter ausnutzen und spielten fleißig draußen auf dem Hartplatz hinter der TSV-Halle. In schöner Regelmäßigkeit, jeden Montag und Mittwoch, traf man sich für ein paar Spiele Basketball.

Als Ersatz für die Weihnachtsfeier, nicht möglich wegen damaliger Corona-Regeln, trafen sich die Basketballer am Samstag dem 16. Juli, natürlich wieder auf dem Hartplatz. Nach einem guten und anstrengenden Training, konnten wir es uns auf der Terrasse vom TSV-Vereinsheim gemütlich machen. Der Wirt Jura scheute keine Mühe um uns kulinarisch zu verwöhnen und so wurde bis spät abends in geselliger Runde über Basketball und alles mögliche geplaudert.

Abteilungsleiter
Bernhard Hönig

Trainer
Bernhard Hönig
Jan De Meulemeester

Trainingszeiten

Montag
Erwachsene
Training und Spiel

Bei schöner Witterung:
17.30 bis 19.30 Uhr
Basketballplatz
TSV-Turnhalle

20.00 bis 22.00 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Dienstag
Kinder U14
17.00 bis 18.30 Uhr
TSV-Turnhalle

Badminton

Abteilungsleiter
Guido Veik
Sascha Lorenz
Maria Haimerl

Jugendleitung
Julia Fonfara

Kassenwart
André Neustadt

Trainingszeiten

Dienstag
Jugendliche und Erwachsene
19.00 bis 21.00 Uhr
Realschul-Turnhalle

Donnerstag
Kinder und Jugendliche
18.30 bis 19.30 Uhr
Turnhalle GGM

Erwachsene
19.30 bis 21.30 Uhr
Turnhalle GGM

Kanufahrt – Geburtstag – Vereinsausflug

Als unser Abteilungsleiter vor zwei Jahren die 50 voll gemacht hat, konnten wir unseren Ausflug, den wir für Guido geplant hatten, leider nicht durchführen. CORONA!!!!

Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Am 31.07.2022 war es endlich so weit. In der Früh um 8:15 Uhr machten wir uns auf ins Altmühltal.

In Solnhofen angekommen, nahmen wir nach einem kurzen Fußweg unsere Kanus in Empfang. Bei strahlendem Sonnenschein und Wasserniederstand ging es bei den Booten unterschiedlich schnell flußabwärts. Nach sechs Stunden inkl. zwei kurzen Pausen im Biergarten, kamen wir gegen 16:00 Uhr mit guter Laune, aber etwas erschöpft am Ziel an. Letztlich war es für uns alle ein schöner und gelungener Ausflug.

Turniererfolg beim Erdinger Semptturnier

Am Wochenende vom 17. und 18.09.2022 fand in Erding die 39. Auflage des Semptturniers statt. Angemeldet waren:

Mixed Klasse C:
Maria Haimerl und Sascha Lorenz

Herrendoppel Klasse C:
Guido Veik und Sascha Lorenz

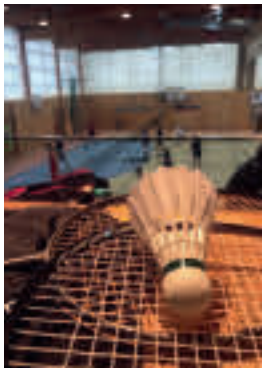
Damendoppel Klasse C:
Julia Fonfara und Hannah Lorenz sowie
Nathalie Ertl und Maria Haimerl

Im Mixed am Samstag konnte die Gruppenphase nach vier Spielbegegnungen als zweiter beendet werden. Nach einem klaren Sieg im Halbfinale mussten sich Maria Haimerl und Sascha Lorenz im Finale ihren Gegnern aus Erding, gegen die Sie bereits in der Gruppenphase verloren haben, geschlagen geben. Nach langer Turnierpause konnten sich die beiden über den zweiten Platz freuen und nahmen gerne ein Bierpräsent und eine Urkunde entgegen.

Am Sonntag ging es mit den Doppelspielen weiter. Nachdem das erste Spiel des Herrendoppels ausfiel, standen unsere Herren nach der Gruppenphase auf Platz 2, da sie das zweite Spiel leider verloren hatten. Im Viertelfinale konnten sie nach einem Dreisatzkrimi das Match für sich entscheiden. Das Zittern ging weiter, auch im Halbfinale ging es eng her. Dieses mussten sie schließlich in drei Sätzen denkbar knapp an ihre Gegner abgeben. Nach einer kurzen Pause Stand das Spiel um Platz drei auf dem Plan. Leider ging dies in zwei knappen Sätzen verloren. So landeten sie am Ende auf dem unglücklichen vierten Platz.

Besser erging es den Damen. Beide Paarungen konnten die Gruppenphase als Sieger beenden. Nathalie Ertl und Maria Haimerl konnten das Halbfinale klar in zwei Sätzen für sich entscheiden. Unklar war zu diesem Zeitpunkt, wer die Gegnerinnen im Finale sein werden. Denn Julia Fonfara und Hannah Lorenz standen bei ihrem Halbfinale noch auf dem Platz und mussten in den dritten Satz. Diesen konnten sie, nach einem harten Fight für sich entscheiden, sodass die Traumpaarung im Finale feststand. Fonfara/Lorenz gegen Ertl/Haimerl. Dieses konnten Nathalie Ertl und Maria Haimerl für sich entscheiden. Die Stimmung war bei allen beteiligten gut, denn ein besseres Abteilungsergebnis kann man sich nicht vorstellen.

Aber das sollte noch nicht der letzte Grund zur Freude an diesem Tag sein. Bei der Tombola, die der TSV Erding organisierte, konnten sich Hannah Lorenz und Julia Fonfara über zwei Gutscheine freuen. Das Beste kommt zum Schluss. Unserem Guido reichte ein Gewinn nicht. Seine Glücksfee hat gleich drei Gewinne für ihn gezogen. Als er den Hauptpreis, einen Gutschein für



einen Tag Therme Erding in Empfang nehmen durfte, war es ihm fast etwas peinlich, als er zum dritten Mal aufgerufen wurde.

Wir möchten uns beim TSV Erding für das tolle Wochenende und die gute Organisation bedanken.

Handball

Abteilungsleiter
Fabian Kuhns
Marius May

Jugendleiter
Marius May
Peter Exner

Spielleiter
Florian Möser

Finanzverwalter
Jasmin Schmid

Pressewarte
Veronika Rieder
Sophia Wagner

Sponsorenbetreuung
Marius May

Trainer
Jan Klaus
Bertram Pfaller
Tobias Senger
Peter Exner
Nicole Höfter
Annabel Pachollek

Sportlicher Neustart: Mainburger Handballherren voller Vorfreude auf die Saison

TSV Mainburg kehrt nach dem Aufstieg 2017 wieder in die Bezirksoberliga zurück

Nach fünf kräftezehrenden Jahren in der zweithöchsten bayrischen Spielklasse, der Landesliga, starten die Handballherren des TSV Mainburg nun wieder in der altbekannten Bezirksoberliga Altbayern. Die Mannschaft um Trainer Jan Klaus zog in der Spielzeit 2021/22 aufgrund diverser Personalausfälle die Reißleine und beendete die Saison sieben Spiele vor Schluss freiwillig und nahm den damit einhergehenden Abstieg in die BOL in Kauf. Dass die Entscheidung neben dem Personalmangel noch andere Gründe hatte, stellten die TSV-Offiziellen bereits nach Bekanntwerden des Rückzugs klar und umso erfreulicher ist, dass der sportliche Rückschritt auch so manchen Fortschritt innerhalb der Handballabteilung mit sich zu bringen scheint.

Vorbereitungsstart fast unter Normalbedingungen

Nachdem die Handballsaison 2021/22 für die Herren 1 bereits ein vorzeitiges Ende nahm, begann die Vorbereitung auf die Spielzeit 2022/23 auch ein paar Wochen früher als sonst und Chefcoach Jan Klaus legte den Fokus zuallererst darauf, sein Team körperlich wieder auf Vor-Corona-Niveau zu bringen. „Während der Pandemie konnten wir häufig nur sehr unregelmäßig trainieren und man konnte nach und nach erkennen, dass viele Spieler körperlich nicht mehr in der Form waren, die man in einem „normalen“ Handball-Jahr erwartet, und vor allem auch gebraucht, hätte. Daher haben wir die ersten sechs Wochen ausschließlich an unserer Fitness gearbeitet, ehe wir zum ersten mal an die Handbälle gegangen sind.“, so der Mainburger Cheftrainer rückblickend. Dass Corona allerdings auch Nachwirkungen auf die aktuelle Vorbereitung haben würde, zeichnete sich schnell ab: Viele Spieler wollten die Zeit im Sommer ohne Reiseeinschränkungen oder ähnliches nutzen, um die vielen verschobenen Urlaube nachzuholen, wofür Klaus vollstes Verständnis hatte: „Man muss nach diesen zwei katastrophalen Jahren auch Verständnis haben, wenn der ein oder andere Spieler mal ein, zwei Wochen in der Vorbereitung fehlt.“, so Klaus weiter über die vielen Hürden, die Corona dem Amateursport nach wie vor in den Weg stellt.

Moritz Berndl aus privaten Gründen nicht verfügbar

Bereits vor Vorbereitungsstart zeichnete sich ab, dass die Mainburger für unbestimmte Zeit auf ihren Toptorjäger, Moritz Berndl, verzichten werden müssen. Den jungen Rückraumspieler verschlug es beruflich nach München und er wollte sich erst in seiner neuen Lebenssituation zurechtfinden, bevor er sich wieder seinem Sport widmen würde. Ob Berndl irgendwann wieder bei seinem Jugendverein anheuern wird, bleibt abzusehen, aber aktuell stehen die Chancen eher schlecht. „Die Absage von Moritz für die neue Saison reißt natürlich eine riesige Lücke in unseren Kader und wir hoffen, dass er es sich im Laufe der nächsten Wochen doch nochmal anders überlegt.“, so Klaus über den Weggang eines wichtigen Leistungsträgers.

Zusammenarbeit zwischen den Teams klappt immer besser

Den Rückzug aus der Landesliga sahen die TSV-ler in Mainburg in Anbetracht der personellen Situation im Herrenteam, wie bereits verkündet, mehr als Chance und weniger als sportlichen Rückschritt: „Eine Landesliga-Herrenmannschaft zu haben, war für den Mainburger Handball in den letzten Jahren eine absolute Bereicherung und wir sind stolz auf das, was wir über die letzten zehn Jahre aufgebaut und erreicht haben. Allerdings mussten wir immer mehr feststellen, dass die Integration von neuen Spielern aus den eigenen Reihen, unter dem hohen Niveau in der Landesliga, unglaublich schwierig ist, da der Sprung, egal ob aus der Jugend oder aus der Zweiten, oftmals zu groß war. Wir haben nun die Chance, diese Kluft langfristig wieder zu schließen und über die nächsten Jahre auf gesunde Art und Weise zu wachsen, um dann den nötigen Unterbau für eine konkurrenzfähige Mainburger Landesligamannschaft zu schaffen.“, so Abteilungsleiter Marius May über die langfristigen Pläne seines Teams. Dass die Neuausrichtung bereits erste Früchte trägt, zeigt sich vor allem an zwei neuen Personalien im Team der Herren 1: Mit Michael Piele und Sebastian Rauscher (beide 18 Jahre alt) haben es die Mainburger zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder geschafft, gleich zwei Nachwuchstalente aus den eigenen Reihen in den Kader der „Ersten“ hochzuziehen und nach eigenen Angaben wäre dies ohne die, mittlerweile sehr gesunde, Zusammenarbeit zwischen Herren 1 und Herren 2, nicht möglich

Nachwuchstalent Sebastian Rauscher erkämpft sich immer mehr Spielzeiten bei den Herren.
Foto: Christian Heinzinger

gewesen. „Wir trainieren im Herrenbereich mittlerweile wieder gemeinsam und es gibt keine klare Grenze mehr zwischen der 1. Herrenmannschaft und der Reserve, wir sind ein Team und die Entscheidung, ob Erste oder Zweite, wird rein auf Grundlage der Leistungen im Training getroffen.“, so Tobias Senger, der sportliche Leiter der TSV-Handballer. Dadurch hätte man es geschafft, alte Strukturen aufzubrechen um den Nachwuchs zu zeigen, dass sie allein durch Trainingsfleiß und gute Leistungen die Chance bekommen, Teil des BOL-Teams zu werden.

Handball-Nachwuchs besucht die Profis

Mainburger Handballer beim Bundesligaspiel in Erlangen

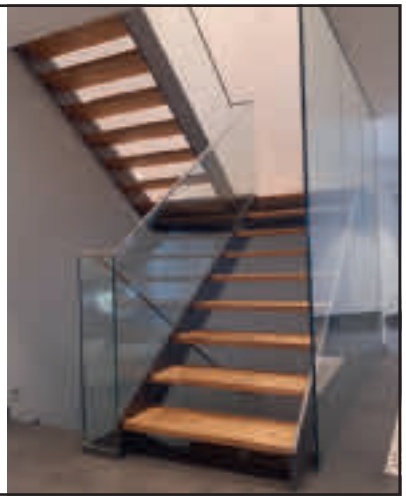
Etwas ganz Besonderes hat sich die Handball-Abteilung des TSV Mainburg für alle Nachwuchsspielerinnen und -spieler als Alternative zur klassischen Saison-Abschlussfeier überlegt: Mit dem Reisebus ging es für insgesamt gut 50 Kinder, deren Eltern und einige Betreuer aus dem Verein nach Nürnberg, wo der HC Erlangen seine Heimspiele in der Handball-Bundesliga austrägt.

„Während Corona sind viele Aktivitäten außerhalb der eigenen Handball-Halle leider viel zu kurz gekommen und deswegen haben wir unsere Handball-Kinder als kleine „Belohnung“ allesamt zu einem Heimspiel des Erlanger Bundesligateams eingeladen. Dass am Ende über 50 Kids zusammengekommen sind, hat uns natürlich riesig gefreut – auch, wenn wir dadurch fast ein Problem mit der Kapazität des Busses bekommen hätten.“, freut sich Marius May, einer der beiden Abteilungsleiter der Handballer, über den großen Andrang beim ersten richtigen Kinder-Ausflug seit Corona.

So ging es pünktlich um 13:30 Uhr für die Kinder, Eltern und einige Betreuer aus der Handballabteilung im, bis auf den letzten Platz gefüllten, Stanglmeier-Bus Richtung Nürnberg, wo der HC Erlangen auf Frisch Auf! Göppingen traf. Im Bus gabs dann für alle Handball-Fans eine kleine Stärkung und man fand sich pünktlich kurz vor Spielbeginn in der Arena Nürnberger Versicherungen ein. Zur vollen Zufriedenheit der insgesamt rund 3500 Zuschauer in der gut gefüllten Halle lieferte dann der HC auch noch eine souveräne Leistung ab und siegte am Ende klar mit 34:28, ganz zur Freude der vielen Mainburger Nachwuchshandballer. Nach dem Abpfiff machten sich die Mainburger dann im Entenmarsch zurück auf den Weg zum Bus, der dann pünktlich um 20 Uhr wieder an der Hallertauer Mittelschulturnhalle eintraf.

„Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Eltern, unseren Betreuern und unserem Stamm-Busfahrer, dem Chris Reimann, für die großartige Unterstützung bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt aber auch all unseren Handball-Kindern, die den ganzen Ausflug über allesamt super brav waren und es uns leicht gemacht haben, trotz der großen Anzahl, einen einwandfreien Ablauf und vor allem auch Spaß für uns als Offizielle, garantieren zu können.“, so Marius May weiter.

METALLBAU
DASCH
GmbH & Co. KG
Paul-Münsterer-Straße 2 · **84048 Mainburg**
Telefon 08751/846090
E-Mail: dasch@dasch-metallbau.de



Trainingszeiten
www.mainburg-handball.de

Leichtathletik

Abteilungsleiterin
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Hintermeier

Trainer
Tobias Blaha
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Bernhard Floder
Rebekka Hagl
Hans-Jürgen Hintermeier
Bernd Meister
Mike Reimer
Stefan Wettberg

Trainerassistenten
Annkristin Altwasser

Prüfer für Sportabzeichen
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Jürgen Altwasser
Christian Strobel

Webmaster
Bernd Meister

Abendsportfest München – beinahe Bestleistung für Vincent Limpens

8. Juni 2022, München: Vincent Limpens und Christian Blaha nahmen für den TSV Mainburg am Abendsportfest im Münchener Dantestadion teil.

Beide waren über 100 m gemeldet. Vincent konnte seinen Vorlauf gewinnen und eine neue Saisonbestleistung von 11,46 Sekunden aufstellen. Trotz Qualifikation für den Endlauf verzichtete Vincent vorsichtshalber auf diesen wegen leichter Fußprobleme.

Der etwas noch im Trainingsrückstand stehende Christian Blaha konnte ebenfalls seinen Vorlauf in 12,44 Sekunden für sich entscheiden. Diese Zeit reichte aber nicht für den Finallauf.

Wettkampf MTV Meet-IN in Ingolstadt – Bestleistung für Vincent Limpens

16. Juni 2022, Ingolstadt: Mit insgesamt drei Athleten war der TSV Mainburg beim hochkarätig besetzten Wettkampf in Ingolstadt vertreten.

Vincent Limpens und sein Trainer Tobias Blaha starteten beide über 100 m, wobei es in sieben Vorläufen um eine Finalteilnahme ging. Vincent erwischte in seinem Vorlauf einen gewohnt guten Start und musste nur noch in der Endphase einen stärkeren Läufer vorbeiziehen lassen. Er konnte eine Bestleistung von 11,38 Sekunden aufstellen und sich für das B-Finale qualifizieren. Tobias konnte in seinem Vorlauf wegen einer leichten Verhärtung im Oberschenkel nicht sein Maximum abrufen und musste in 11,86 Sekunden austrudeln lassen. Vincent unterstrich nochmals bei seiner Teilnahme am B-Finale seine derzeit gute Form und unterbot wieder mit 11,38 Sekunden seine vorherige Bestmarke von 11,43 Sekunden.

Vincent war danach noch im 200 m-Vorlauf gemeldet und wollte seine aktuell gute Form zeigen. Leider ging er etwas zu schnell aus dem Starblock und wurde somit disqualifiziert.

Bei seinem Saisoneinstand im Weitsprung konnte Christian Blaha leider nur zwei gültige Versuche zeigen, wodurch er mit 5,69 m Platz 8 erreichte. Ebenfalls seinen Saisoneinstand im Weitsprung hatte Tobias und erzielte trotz leichter Blessur mit gesprungenen 6,31 m Platz 4.

Vincent Limpens (#151) beim 100 m Start.

Niederbayerische Meisterschaften, Tag 1

1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze für die U16

25. Juni 2022, Plattling: Die Niederbayerischen Einzel Meisterschaften finden jeweils an zwei Tagen statt. Die Wettkämpfe der Altersgruppen U14 und U16 finden am ersten Tag statt, die der U18+ am zweiten Tag. Die U16 schlugen sich ziemlich erfolgreich, alle erzielten neue Bestleistungen in allen Disziplinen. Petrus meinte es gut mit uns, nachts noch leichter Regen, am Vormittag durchweg bewölkt und unter 25° C, erst am Nachmittag war der Himmel blau – doch auch dann blieben die Temperaturen unter 27° C. Also ideales Wettkampfwetter.

Die Mainburger U16 waren mit insgesamt vier Sportlern dabei. Korbinian Lang und Vitus Gerzer bestritten ihren ersten Wettkampf überhaupt und traten beim 100 m-Sprint und beim Weitsprung an – jeweils bei ihrem Jahrgang, Korbinian 2007, Vitus 2008. Sebastian Müller (2008) und Lena Nirschl (2007) hatten schon Wettkampferfahrung, Corona bedingt lagen die Wettkämpfe allerdings schon zwei Jahre zurück und wir waren gespannt, wie sich die beiden entwickelt hatten. Sebastian bestritt die Wettkämpfe Hochsprung, Weitsprung und Speer, Lena trat ebenfalls beim Hochsprung und beim Weitsprung an, außerdem bei den 80 m-Hürden.

Alle vier konnten ihre Bestleistungen in allen Disziplinen verbessern (Bestleistungen bis dahin wurden mangels offizieller Wettkämpfe im Training erzielt). Am erfolgreichsten war Sebastian. Er wurde im Speerwurf 600 g mit 30,60 m Niederbayerischer Meister. Im Hochsprung übersprang er 1,40 m – über 1,45 m streifte er die Latte nur ganz knapp – und wurde Vizemeister. Schließlich erreichte er mit überraschenden 4,58 m im Weitsprung noch den 3. Platz. Auch Lena schnitt sehr gut ab, sie konnte im Hochsprung den Vizemeister erringen: mit übersprungenen 1,43 m (auch sie scheiterte leider ganz knapp an der nächsten Höhe, 1,46 m). Bei den 80 m-Hürden verbesserte sie sich um 0,8 Sekunden gegenüber der besten Trainingszeit auf sehr gute 13,78 Sekunden – und verpasste um 15 hundertstel Sekunden Platz 3. Im Weitsprung hatten wir mehr erhofft, aber sie konnte den sehr guten Absprung aus dem Training leider nicht komplett abrufen. So reichten die 4,42 m „nur“ für den 6. Platz. Vitus erreichte bei seinem Wettkampf-Einstand mit recht passablen 14,55 Sekunden über 100 m Platz 5. Im Weitsprung hatten wir auch bei Vitus mehr erhofft – aber auch er konnte den Absprung nicht komplett, wie gewünscht, abrufen. Der weiteste Sprung waren 3,75 m – Platz 9. Ebenfalls den Einstandswettkampf bestritt Korbinian, ebenfalls 100 m und Weitsprung. Hier wurde der Altersunterschied zwischen den 2007er und

U16 (v.l.n.r.): Vitus Gerzer, Lena Nirschl, Sebastian Müller, Korbinian Lang.

2008er sehr deutlich, sprich, die Leistungen der beiden Jahrgänge unterschieden sich erheblich, die Konkurrenz war größer! Korbinian verbesserte sich über 100 m ebenfalls um 0,8 Sekunden – auf 13,21 Sekunden, was aber leider nur für einen undankbaren 7. Platz reichte. Und im Weitsprung hatte auch Korbinian Probleme mit dem Absprung und belegte mit 4,22 m Platz 11. Auch hier hatten wir uns mehr erhofft.

Alles in allem war es aber doch ein sehr erfolgreicher Wettkampf.

Niederbayerische Meisterschaften, Tag 2

2 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze für die Männer

26. Juni 2022, Plattling: Mit Vincent Limpens, Christian Blaha und Tobias Blaha nahmen insgesamt drei Männer für den TSV Mainburg als Aktive bei den Niederbayerischen Meisterschaften in Plattling teil.

Vincent und Tobias starteten über 100 m und konnten bei böigem Gegenwind die Plätze 3 (11,52 Sekunden) bzw. 4 (11,89 Sekunden) erreichen. Beim Weitsprung siegte Tobias mit einer Weite von 6,02 m, sein Bruder Christian erreichte mit 5,78 m den 3. Platz.

Bei den 200 m konnte Vincent einen ganz starken Lauf zeigen und seine Bestleistung auf 22,89 Sekunden steigern, wodurch er erstmals Niederbayerischer Meister wurde. Auf Platz 2 lief Tobias in 23,96 Sekunden ein.

Insgesamt konnten die Männer zwei Titel, einen zweiten Platz und zwei dritte Plätze erringen.

Siegerehrung 200 m: Niederbayerischer Meister: Vincent Limpens; Platz 2: Tobias Blaha

Altersklassen Kinder

2023	Kiga	U8		U10		U12	
Altersklasse w/m	5	6	7	8	9	10	11
Jahrgang	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012

Altersklassen Jugend

2023	U14		U16		U18		U20		U23		
Altersklasse w/m	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahrgang	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001

Bayerische Meisterschaften – Bestleistung über 200 Meter

2./3. Juli 2022, Erding: Vincent Limpens und Tobias Blaha nahmen in der Männerklasse für den TSV Mainburg bei den Bayerischen Meisterschaften in Erding teil.

Vincent Limpens erwischte bei seinem 100 m-Vorlauf am ersten Wettkampftag einen nicht ganz so starken Start wie gewohnt und konnte daher mit erzielten 11,45 Sekunden nicht ganz an seine Bestzeit von 11,38 Sekunden herankommen. Für das Erreichen vom Zwischenlauf bzw. Finale wäre eine Bestzeit notwendig gewesen, welche das diesjährige gute Niveau unterstreicht. Beim Start über 200 m am zweiten Wettkampftag zeigte er seine gute Form und konnte nach starkem Kurvenlauf seine Bestzeit auf 22,80 Sekunden steigern, was gleichbedeutend mit Platz 12 war.

In der diesjährigen Saison konnte Vincent vor allem seine Tempohärte verbessern, was sich in den Endzeiten deutlich widerspiegelte.

Sein Trainer Tobias Blaha war über die erzielten 11,88 Sekunden (100 m) und 23,73 Sekunden (200 m) noch nicht ganz zufrieden.

Bayerische Meisterschaften: Vincent Limpens unmittelbar nach dem 100 m Start.

U10 und U12 zum ersten Mal nach Corona wieder am Start bei einem Wettkampf

Landshuter Kids Meeting – drei Bronze- und eine Silbermedaille

15. Juli 2022, Landshut: Nachdem schon der erste Teil der Triade ausgefallen ist, musste auch der zweite Teil der Triade im Frühjahr 2022 aufgrund der hohen Coronainzidenzen abgesagt werden. Für die jüngsten Leichtathleten haben die Landshuter daher zum ersten Mal im Stadion einen Alternativ-Vierkampf ausgerichtet. Für manche sogar der erste Wettkampf überhaupt.

Eine relativ kleine Gruppe von acht Teilnehmern ging an den Start – einige mussten leider krankheitsbedingt absagen.

Für die Kids stand der Alternativ-Vierkampf mit Hindernislauf, Zonenweitsprung, Heulerwurf und Ausdauerlauf auf dem Programm.

Bei den M8 hatten die Mainburger zwei Teilnehmer am Start. Beide haben sich prächtig geschlagen. Leopold Kaindl belegte den dritten Platz auf dem Siegerpodest mit 186 Punkten (nur 1 Punkt weniger als der Zweitplatzierte), wobei er im Hindernissprint der beste von allen Teilnehmern war. Mit 175 Punkten lag Emmeran Harrieder nur einen Platz hinter ihm. Mit 17,70 m mit dem Heuler hat er genausoweit wie Leopold geworfen. Nur in den Laufdisziplinen war er etwas schwächer.

Bei den W8er Mädchen haben Lisa Kolmeder, Veronika Wengermaier und Natalie Poruba teilgenommen. Für alle drei war es ihr erster Wettkampf überhaupt. Aber sie waren wie alle anderen mit Feuereifer dabei und es lief ganz gut. Am besten bei der Lisa, die bis auf den Heulerwurf in den anderen Disziplinen auf Platz zwei lag. Zum Schluss durfte sie sich eine Bronzemedaille umhängen. Natalie Poruba landete auf Platz neun und Veronika Wengermaier auf dem 13. Rang.

Nelly Drechsler war die einzige Mainburgerin unter den W9 Mädchen aus Landshut, Ergoldsbach, Freising, Berglern und Altdorf. In ihrer Altersgruppe hatten alle so etwa gleiche Leistungen. Entscheidend für die endgültige Platzierung war dann der Wurf mit dem Heuler. Der Weiteste war 17 m, der Schwächste 8,20 m. Nellys Wurf mit 10,60 m brachte ihr dann den 6. Platz.

Bei den 10-jährigen hatten die Mainburger nur Mädchen am Start. Hannah Wittmann, lag nach drei Disziplinen auf Platz 5, aber ihre letzte Disziplin, der 50 m-Hindernissprint, bei dem sie mit 8,51 Sekunden den schnellsten Lauf in ihrer Altersklasse hatte, brachte ihr noch den dritten Platz auf dem Stockerl. Aurora Strobel hatte zum Schluss Rang 9 inne. In ihrer stärksten und Lieblingsdisziplin, dem Wurf, war sie mit einem Heulerwurf von 19,1 m die Beste ihrer Altersklasse.

Zur abschließenden Biathlonstaffel (Lauf kombiniert mit Wurf) waren eigentlich zwei U10 und eine U12 Staffel gemeldet. Aber wegen krankheitsbedingter Ausfälle konnten gerade mal zwei zusammengestellt werden, wobei in der U12er Staffel ein U10er starten musste. Besonders gut lief es für die U10 Staffel. So gut geworfen hatten die jungen Leichtathleten noch nie. In ihrem Zeitlauf waren sie sogar die Schnellsten. Nur wenige Strafrunden mussten für nicht abgeworfene Hütchen gelaufen werden: Allerdings mussten Lisa, Natalie, Emmeran und Veronika noch ein paar Tage wegen

Teilnehmer am Kids Meeting mit ihren Trainerinnen Ruth Kittsteiner-Eberle und Annkristin Altwasser.

technischer Probleme auf das Ergebnis warten. Am Ende haben sie die Silbermedaille gewonnen, über die sie sich – trotz Hoffnung auf Gold – alle recht gefreut haben.

Die U12er Staffel mit Aurora Strobel, Nelly Drechsler, Leopold Kaindl und Hannah Wittmann war nicht so top. Leopold war gehandicapt. Kurz vor dem Start war er noch von einer Wespe gestochen worden. Aber er wollte seine Mitstreiterinnen nicht hängen lassen und biss sich durch. Zum Schluss hatten sie Platz neun.

Zusammenfassend können alle recht zufrieden mit ihren Leistungen sein. Drei Bronzemedaillen und die Silbermedaille in der Staffel nahmen sie mit nach Hause. Nur etwas lange hat der Wettkampf dann doch gedauert.

Bestzeiten vom Winde verweht

16. Juli 2022, Langquaid: Vincent Limpens beim Wettkampf Langquaid läuft.

Als einziger Teilnehmer vom TSV Mainburg wollte Vincent seine aktuell gute Form beim Wettkampf „Langquaid läuft“ in Langquaid nutzen um seine vor kurzem erzielten Bestzeiten weiter zu verbessern. Die 100 m konnte Vincent in 11,22 Sekunden für sich vor Jonas Grundei (11,32 Sekunden) entscheiden. Leider blies der Wind mit +3,2 m/s etwas zu stark von hinten, weshalb die Zeit nicht als offizielle Verbesserung seiner Bestzeit von 11,38 Sekunden zählt. Erlaubt sind maximal +2,0 m/s Rückenwind. Ebenfalls etwas zu starken Rückenwind gab es über 200 m mit +2,4 m/s. Die von Vincent erzielte Zeit von 22,69 Sekunden wäre wieder eine Verbesserung seiner Bestzeit von 22,80 Sekunden gewesen. Mit dieser Zeit holte er sich Platz 1 bei diesem Wettkampf.

Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder Bausparen: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Direktion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Reinhard Linseisen

Mittertorstr. 1
84048 Mainburg
Telefon 08751 86360

Allfinanz Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Starke Teilnahme beim Abteilungswettkampf KiGa, U8, U10 und U12

23. Juli 2022, Mainburg: Corona bedingt mangelte es in dieser Saison stark an Wettkämpfen, vor allem für die unteren Jahrgänge. So entschlossen sich die Leichtathletiktrainer, kurzerhand einen „internen“ Wettkampf auszurichten. Bei den größeren Sportlern (U14, U16) war es leider nicht möglich, einen Wettkampf auszurichten, da zu wenige Zeit hatten; bei den großen Athleten (U18+) mangelte es indes nicht an normalen Wettkämpfen, bis hoch zur Bayerischen Meisterschaft, so konnte man sich auf die Altersklassen KiGa, U8, U10 und U12 konzentrieren. Und die hatten ihren Spaß!

Der Wettkampf war in zwei verschiedenen Teilen organisiert, für die Kleinsten, KiGa und U8 war der Wettkampf an der Kinderleichtathletik ausgerichtet, die Größeren, U10 und U12 konnten sich schon in den Wettkampfdisziplinen messen.

Die Kleinsten:
Sowohl die Gruppe der Kindergartenkinder mit acht und die der U8 (1. Klasse) mit zwölf Teilnehmern traten in den gleichen Disziplinen an.

Nachdem ihr Trainer Hans-Jürgen Hintermeier mit einigen Eltern noch mit dem Aufbau der Stationen beschäftigt war, übernahm einstweilen eine Mama das Aufwärmen der 20 jungen Sportler im Alter von vier bis sieben Jahren. Dann stand pünktlich um 09.30 Uhr auch schon der erste Lauf im Hindernissprint an. Hier mussten die Kinder aus dem Stehendstart auf 30 m insgesamt vier liegende Bananen Kartons im Sprint überlaufen/-springen. Die Zeitnahme erfolgte professionell mittels Lichtschrankenmessung. Unfallfrei meisterten alle 20 Kinder den Hindernislauf.

An der zweiten Station galt es mit Mini-Vortex, auch Heuler genannt, möglichst weit zu werfen. Jedes Kind hatte drei Versuche. Hier konnten die Kinder den Zuschauern zeigen, was sie bisher an Wurftechnik im Training gelernt hatten. Aus der Schrittstellung mit entsprechendem Schwung flog bei dem ein oder anderen das Wurfgerät dann schon knapp an die zwölf Meter.

Als Sprungdisziplin wurde aus der Kinderleichtathletik der Zonenweitsprung festgelegt. Zur Weitenmessung war ein Band ausgelegt auf

Kindergartenkinder und U8 mit ihrem Trainer Hans Jürgen Hintermeier.

Trainingszeiten Herbst 2022

Kindergartenkinder
Donnerstag
von 16.00 bis 16.45 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier)
TSV-Turnhalle, Am Gabis

U8 (Schulkinder)
Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier)
TSV-Turnhalle, Am Gabis

U10/U12
Freitag
von 15.30 bis 17.00 Uhr
(Ruth Kittsteiner-Eberle, Rebekka Hagl, Annkristin Altwasser, Stefan Wettberg)
Stadion, Am Sportplatz

U14
Montag
von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister)
Stadion, Am Sportplatz

Dienstag
von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister)
Stadion, Am Sportplatz

U16
Montag
von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister)
Stadion, Am Sportplatz

Dienstag
von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister)
Stadion, Am Sportplatz

U18+
Montag
von 17.45 bis 19.45 Uhr
(Tobias Blaha)
Stadion, Am Sportplatz

Freitag
von 16.00 bis 18.00 Uhr
(Tobias Blaha)
Stadion, Am Sportplatz

Erwachsene
(Nur in der Herbst-/ Wintersaison)

Montag
von 20.00 bis 21.30 Uhr
(Michael Reimer)
Mittelschulturnhalle

Die Trainingszeiten sind auch auf der Homepage des TSV 1861 Mainburg einzusehen.

welchem in 25 cm Abstand die Zonen markiert sind. Vor der Kante der Sandgrube liegen dabei aufeinander zwei „Riesenschaumstoff-Pommes“ quer zur Laufbahn. Das Hindernis mit ca. 20 cm Höhe soll hier die Kinder zu einem wuchtigen Absprung motivieren. Mit ca. 10 m Anlauf geht’s dann ab und mit einem kräftigen Satz in die Weitsprunggrube. Auch hier hatten die Kinder wieder je drei Versuche.

Mit viel Spaß waren die Kinder bei der Sache und hatten riesige Freude, das Trainings-, analog dem Schuljahr, abzuschließen, bevor es für das ein oder andere Kind heißt im neuen Schuljahr in eine ältere Gruppe zu wechseln.

Alle Kinder erhielten zum Schluss eine Urkunde über die Teilnahme am Abteilungsportfest. Während die festgestellten Leistungen nur dem Trainer einen Überblick geben sollen, galt es für die Teilnehmer „Dabeisein ist alles“ und so erfolgte auch keine Leistungswertung. Zum Abschluss sollte von der Leichtathletik-Abteilung noch ein Eis an die Sportler ausgegeben werden, allerdings ließen es sich zwei Papas nicht nehmen das Eis kurzerhand zu besorgen und ließen es sich auch nicht nehmen es den Kindern auszugeben.

U10 und U12:
Da für die jüngeren Leichtathleten durch die Pandemie mit Ausnahme des Landshuter Kids-Meeting so gut wie keine Wettkämpfe angeboten wurden, wollten die Mainburger Leichtathleten ihren Kindern die Möglichkeit zu einem Wettkampf bieten.

Die Trainer hatten recht kurzfristig einen Dreikampf organisiert. Selbstverständlich mit Wettkampfbüro und elektronischer Zeitmessung. Die Starts wurden von unserem Trainer Tobias Blaha durchgeführt, und er wies auch noch bei der Wurfdisziplin die Kinder ein und gab ihnen technische Hilfestellungen. Annkristin Altwasser und Ruth Kittsteiner-Eberle betreuten ihre Schützlinge und Hans-Jürgen Hintermeier die Seinigen. Mit Unterstützung der Eltern und junger Leichtathleten aus der Abteilung konnten alle Disziplinen reibungslos vonstattengehen.

Super war es, dass sich auch viele Eltern als Fangemeinde zum Anfeuern eingefunden hat. Dadurch kam im Stadion auch das nötige Wettkampfflair auf. Der Wettergott sorgte für ideales Sportwetter, leicht bewölkt bei angenehmer Temperatur.

Für die U10 und U12 war keine Kinderleichtathletik, sondern der Dreikampf zum Wettkampf angeboten mit Sprint (30 m U10 und 50 m U12), Weitsprung und 80 g-Ballwurf. So hatten die jungen Leichtathleten die Möglichkeit, ihr Können abseits des Alternativwettkampfes unter Beweis zu stellen. Seit die Kinderleichtathletik vom DLV eingeführt worden ist, gibt es für die U10 keinen Dreikampf mehr. Aber trotz des Wettkampfcharakters stand der Spaß am Sport im Vordergrund. Darum werden auch hier die einzelnen Leistungen nicht explizit aufgeführt.

Leider konnten krankheitsbedingt nicht alle Angemeldeten antreten. So waren bei den mU10 nur Leon Ulrich und Johannes Hurzlmeier am Start. Bei allen der drei Disziplinen lag Leon immer ein kleines Stückchen vor Johannes.

8 Mädels waren bei der wU10 am Start. Da war die Konkurrenz schon größer. Mayra Ngambi und Keyla Btabeko , Nelly Drechsler, Ines Romero, Valentina Kneidl, Luise Konschak, Sofia Schmidt, Anna Voilka – das war die Reihenfolge nach ihren Leistungen. Allerdings ist bei vielen noch viel Luft nach oben. Sie müssen sich erst mal an den Wettkampf gewöhnen und dazu braucht man eben einige Wettkampferfahrung.

Schon mehr mit den Wettkämpfen vertraut waren die U12 Mädchen. Die legten sich schon richtig ins Zeug und da kam auch schon richtig Wettkampffeeling auf. Lara Dodig, Melanie Wimmer, Nikolina Andric, Katharina Berger, Karolina Poruba und Magdalena Wimmer war hier die Rangfolge, wobei zu erwähnen ist, dass die Jahrgänge 2011 und 2012 zusammen gewertet wurden. 3,43 Meter war der weiteste Sprung, 9,1 Sekunden die schnellste 50 m-Zeit und 20,5 m der weiteste Schlagballwurf.

Es war nicht nur interessant für die jungen Athleten, wie ihre Leistungen sind, vor allem für die Trainer war es interessant zu sehen, wo noch Trainingsbedarf besteht. Sie hatten ja bisher keinen Leistungsvergleich.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Trainern und Eltern und der Freude, die es den Kindern gemacht hat, war es ein rundum gelungener kleiner Wettkampf. Mit Potential einer Wiederholung und der Möglichkeit, das Wettkampfbüro weniger arbeitsintensiv zu gestalten – mit der Überlegung unsere Wettkampfsoftware auch für so „kleine“ Wettkämpfe einzusetzen.

U10 und U12 mit ihren Trainerinnen Ruth Kittsteiner-Eberle und Annkristin Altwasser.

40 JAHRE

Gabelsberger Apotheke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabelsberger Apotheke OHG · Apotheker Johann Hillerbrand u. Apotheker Johannes Hillerbrand

Abensberger Str. 19
84048 Mainburg

Tel. 08751 864 50
Tel. 08751 864 550

www.gabelsberger-apotheke.de
info@gabelsberger-apotheke.de

Für Sie geöffnet: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Nordic Walking

Abteilungsleiterin
Andrea Reiter

Trainerinnen
Rosmarie Hühmer
Andrea Reiter

Sommer mit vielen Gesichtern

Regentage bremste die die TSVlerinnen nicht aus, aber die große Hitze! Trainings-Totalausfall mussten die Nordic-Walkerinnen zweimal verkraften, ansonsten halfen kurze, schattige Einheiten für die nötige Bewegung.

Nach den beiden Pandemie-Jahren führte der Weg wieder mal nach Au. Erfahrungsgemäß bietet sich der Radweg zum Hinkommen an. Die längst vermisste Kaffeepause genossen die neun Teilnehmerinnen dann sehr und der Rückweg durch den Wald diente dann als Kalorienkiller.

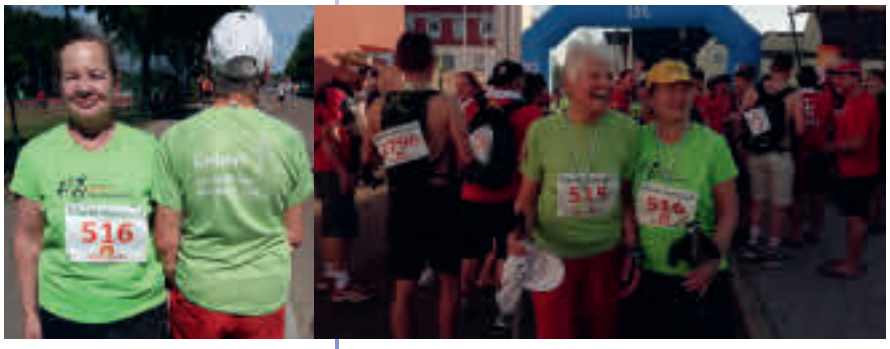
Lauf 10 in Wolnzach! Da musste im Juni erst mal die genaue Wegführung gefunden und begutachtet werden. Letztendlich entschlossen sich dann zwei Mainburgerinnen, diese 10 Kilometer an dem 30° C heißen Julitag zu riskieren.

Die Beiden brauchten ihren Entschluss nicht zu bereuen. Dem Ausrichter gebührt volles Lob, denn er sorgte mit genügend Verpflegungsstellen für ausreichend Flüssigkeits-Zufuhr. Viele Zuschauer verbreiteten nicht nur tolle Stimmung, sie standen auch mit Gartenschläuchen bereit und spendeten kühle Wasserduschen. In der Gruppe der Walker wurden sogar die Lachmuskeln aktiviert, dafür sorgten internationale Grüppchen bis ins Ziel am Hopfenmuseum.

Zwischendrin boten sich herrliche Trainingstage an, die dann auch zeitlich ausgenutzt werden konnten.

Am letzten Spätsommertag lockte wieder mal der Donau-Panoramaweg. Ideales Wetter, gute Laune und offene Augen für die Natur, jede Menge Gespächsthemen und die Brotzeit am Donauufer ließen die bereits bekannte Tour eigentlich viel zu schnell in Bad Gögging enden. Zur Belohnung gab es dann Kaffee mit Kuchen und kurz vor dem Nachhauseweg fielen die ersten Regentropfen. All die Tage danach bekam die Natur den längst ersehnten Regen.

Hoffentlich bleiben alle gesund, denn der Herbst schenkt uns sicher nochmal goldene Tage. Wer hat Lust, uns zu begleiten?



Offene Treffen

Dienstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz
Leichtathletik-Stadion/
LSK-Theater

OPTIK ENGLHARD

Andreas Englhard
staatlich geprüfter Augenoptikermeister
Abensberger Str. 8 • 84048 Mainburg
Telefon (08751) 1605

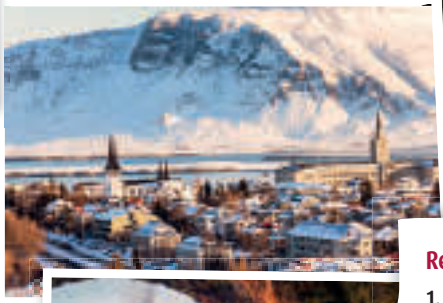
www.optik-englhard.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 12:00
13:30 - 18:00
Samstag 9:00 - 12:00

Stanglmeier Touristik

Nordlichter jagen AUF ISLAND

...eine Symphonie der Elemente



FRÜHBUCHERPREIS
bei Buchung bis 90 Tage vor Reiseantritt*

Sie sparen € 200,-

5 Tage p.P. im DZ ab € 1.499,-

*gültig für alle Reisetermine	Regulärer Preis	Inklusive Frühbucher
DI 14.02. - 18.02.2023	€ 1.699,-	**€ 1.499,-**
SO 05.03. - 09.03.2023	€ 1.699,-	**€ 1.499,-**

Zuschläge p.P.

- Einzelzimmerzuschlag **€ 230,-**
- Nordlichterkreuzfahrt **€ 100,-**

Stanglmeier-Leistungspaket

- Icelandair-Flug ab/bis München nach Reykjavik (Economy Class)
- 23 kg Freigepäck & 10 kg Handgepäck p.P.
- 4x Übernachtung mit Halbpension im 3-Sterne Hotel Ísland Spa & Wellness in Reykjavik (**www.hotelisland.is**)
- Stanglmeier Erlebnisprogramm inkl. Transfers und 5 Ausflügen mit deutschsprachiger Reiseleitung: Ausflug „Nördlichste Hauptstadt der Welt" mit Stadtbesichtigung Reykjavik und Fly Over Iceland; Ausflug „Traumlandschaften" mit Þingvellir-Nationalpark, Eintritt Gamla Laugin und Geysir-Gebiet mit Gullfoss-Wasserfall; Ausflug „Miniaturisland" mit Halbinsel Reykjanes, Leuchtturm Reykjanestá und Halbinsel Álftanes (bei Genehmigung) & zwei Nordlichter-Safaris mit dem Bus
- Stanglmeier-Reisebegleitung

Kaum eine Insel der Welt schafft es, Naturliebhaber und Abenteurer so zu umwerben wie Island. Überall entdecken Sie die Kraft der Natur – in heißen Quellen, sprudelnden Geysiren, brodelnden Schlammlöchern, dampfenden Vulkanen oder in den sich langsam durch die Berge schiebenden Gletschern. Untermalt wird das Ganze von einem ganz besonderen Naturschauspiel, den Aurora Borealis, bunt glitzernde Polarlichter, die den Nachthimmel erleuchten.

Reiseverlauf

1. Tag – Velkomin til Íslands! Flug mit Icelandair von München nach Reykjavik. Nach Ankunft im Hotel steht Ihnen der restliche Tag für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Je nach Witterung findet nach dem Abendessen eine Nordlichter-Safari statt.

2. Tag – Nördlichste Hauptstadt der Welt: Nach dem Frühstück erkunden Sie Reykjavik, die nördlichste Hauptstadt der Welt, bei einer Stadtbesichtigung. Auch erwartet Sie „Fly Over Iceland", wo Sie Island wie noch nie zuvor erleben! Für einen Moment fühlen Sie sich wie ein Vogel, der über die Traumlandschaften Islands hinweggleitet. Nachmittags können Sie sich Ihr eigenes Programm gestalten.

3. Tag – Traumlandschaften: Ihr Tag beginnt im Þingvellir-Nationalpark, in dem die Kontinentalplatten Eurasiens und Amerikas spektakulär auseinanderdrifften. Danach erwartet Sie eine Erfrischung in der Gamla Laugin in Flúðir, die noch als eine der unbekannteren Badelagunen des Landes gilt. Bei 40 °C warmem Wasser genießen Sie den Blick auf das winterliche Island. Anschließend steht das spektakuläre Geysir-Gebiet auf Ihrem Programm mit den berühmten Springquellen, sowie der Gulfoss-Wasserfall.

4. Tag – Miniaturisland: Ihre Reiseleitung führt Sie heute auf die Halbinsel Reykjanes, die wie ein Miniaturisland wirkt. Ausgedehnte Lavafelder, zahlreiche Schwefel- und Schlammquellen sowie eine Steilküste mit Seevögeln wirken wie aus dem Bilderbuch. An der Spitze der Halbinsel liegt der Leuchtturm Reykjanestá, von dem die Antarktis in Richtung Süden geradlinig 15.000 km entfernt ist.

5. Tag – Bless Ísland! Sie treten heute die Rückreise an. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München.

Marktplatz 5, 84048 Mainburg
Reisebüro Mainburg

Kostenlose Buchungshotline
0800 – 900 800 2

Die ganze Welt des Reisens unter
www.stanglmeier. de

Reitsport

Abteilungsleiterin
Michaela Raab

Benedikt Raab auf seinem Ponywallach „George Cool".

Erfolgreiche Saison für Mainburger Reiter

Die grüne Saison im Reitsport neigt sich dem Ende zu und die aktiven Turnierreiter konnten zahlreiche Platzierungen erreichen.

Vor allem der elfjährige Benedikt Raab, der Ende letzten Jahres in den Regionalkader Pony des Verbandes Niederbayern/Oberpfalz berufen wurde, zeigte die ganze Saison über konstant hervorragende Leistungen.

Ein besonderes Highlight stellte das Bayerische Landesponyturnier dar, das 2022 in Straubing ausgerichtet wurde. Für alle Kaderreiter stellt das Landesponyturnier eine Pflichtveranstaltung dar, da die besten Reiter der jeweiligen Regionalverbände (Oberbayern, Schwaben, Franken und Niederbayern/Oberpfalz) in Dressur- und Springprüfungen gegeneinander antreten, um die Pokale für ihren jeweiligen Verband zu sichern. Gegen starke Konkurrenz konnte Benedikt mit den Ponys „Laurem Toffee" und „George Cool" bei dieser hervorragend organisierten, mehrtägigen Veranstaltung vier Platzierungen in verschiedenen Springprüfungen erreiten.

Benedikt reitet auch bereits Großpferd. Mit „Cartoon" hat er einen erfahrenen Warmblutwallach unter dem Sattel, mit dem er derzeit dabei ist, den gewaltigen Sprung in die Klasse L zu schaffen, um als weiteres Ziel zusätzlich in den Juniorenkader aufgenommen zu werden.

Und auch der jüngste aktive Turnierreiter Leopold Raab schickt sich an, in die Fußstapfen seines älteren Bruders zu treten und schaffte in der diesjährigen Turniersaison den Schritt von der Führzügelklasse zum Springreiterwettbewerb. Im Sattel von „Toffi" zeigt sich Leopold bereits sicher über den Sprüngen, so dass auch von ihm noch einiges erwartet werden kann.

Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab _____
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

○ Aerobic	○ Leichtathletik	○ Schwimmen	○ Volleyball
○ Badminton	○ Nordic Walking	○ Tanzen	○ AktivPlus ○ Frauen ○ Männer
○ Basketball	○ Radsport	○ Tauchen	
○ Floorball	○ Reitsport	○ Tennis	○ Judo ○ Selbstverteidigung
○ Handball	○ Schach	○ Tischtennis	
○ Sportschule für Kinder	○ Schäfflertanz	○ Triathlon	○ Turnen ○ Kinderturnen

TSV-Nachrichten ○ ja ○ nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

○ Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.
Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: _____

_____
Name und Vorname ○ Weiblich ○ Männlich Geburtsdatum

_____
Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

_____
Telefon-Nummer Mobilnummer

_____
E-Mail Beruf (freiwillige Angabe)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

☐ Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

☐ Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.
(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Mainburg, _____ ✗ _____
Unterschrift Datenschutzhinweis

Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, _____ ✗ _____
Unterschrift für Mitgliedschaft *

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Kündigung: Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist zum Jahresende (30.11.) gekündigt werden.

Bitte beachten Sie die Rückseite! →

Stand: Juni 2022

SEPA-Basislastschriftmandat

Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e.V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 *84048 Mainburg*

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Indentifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: ○ Wiederkehrende Zahlung ○ Einmalige Zahlung

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

✗

Ort, Datum Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Aktuelle Formulare: finden Sie unter http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden.

Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. Juni 2022)

		Jahresbeitrag	Monatsbeitrag	Aufnahmegebühr
Hauptverein	Erwachsene	60,00 €		12,00 €
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	30,00 €		—
	Ehepaare	90,00 €		24,00 €
	Förderbeitrag	25,00 €		—
Sportschule für Kinder	Stufe 0		—	12,00 €
	Stufe 1		12,00 €	12,00 €
	Stufe 2 - 4		24,00 €	12,00 €
Abteilungszuschläge				
Judo	unter 14 Jahre	10,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	ab 14 Jahre	15,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Erwachsene	20,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Verbandsbeitrag	20,00 €	—	—
Tennis	bis 12 Jahre	0,00 €	—	—
	bis 14 Jahre	10,00 €	—	—
	bis 18 Jahre	20,00 €	—	—
	bis 25 Jahre (Ausbildung/Studenten mit Nachweis)	20,00 €	—	—
	Ehepaare	160,00 €	—	—
	Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—
	Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—
	Förderbeitrag	25,00 €	—	—
Tanzen	pro Person	110,00 €	—	—
	Förderbeitrag	13,00 €	—	—
Tauchen	pro Person	25,00 €	—	—

Im TSV-Beitrag enthalten:

„**TSV-Nachrichten**“
die mehrfach jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.

Stand: Juni 2022

Unser Sportangebot im Überblick

Wir bieten eine Vielzahl sportlicher Aktivitäten.
Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die jeweiligen Ansprechpartner oder im Internet unter **www.tsv-mainburg.de.**

Aerobic

Aerobic
Step-Aerobic

Ansprechpartner / Kontakt:
Yvonne Heim, (0 87 51) 56 28
Andrea Reiter, (0 87 51) 81 08 81
aerobic@tsv-mainburg.de

AktivPlus

Gymnastik/Fitness
für Männer
und Frauen
jeder Altersgruppe

Ansprechpartner / Kontakt:
Horst Schadow, (0 87 51) 14 05
Anneliese Braun, (0 87 51) 94 61
aktivplus@tsv-mainburg.de

Basketball

Erwachsene
Kinder (10 bis 14 Jahre)

Ansprechpartner / Kontakt:
Jan De Meulemeester

basketball@tsv-mainburg.de

Badminton

Kinder / Jugend
Erwachsene

Ansprechpartner / Kontakt:
Guido Veik

badminton@tsv-mainburg.de

Floorball

Kinder / Jugend
Erwachsene
Ligaspielbetrieb

Ansprechpartner / Kontakt:
Thomas Watzl, (0178) 940 75 40

floorball@tsv-mainburg.de

Handball

Kinder / Jugend
Damen / Herren
Ligaspielbetrieb

Ansprechpartner / Kontakt:
Fabian Kuhns / Marius May
www.mainburg-handball.de
handball@tsv-mainburg.de

Judo

Kinder / Jugend
Erwachsene
Senioren
Ligabetrieb

Ansprechpartner / Kontakt:
Michael Graßl
www.judo-mainburg.de
judo@tsv-mainburg.de

SpoKi – Sportschule für Kinder

Intensive und zielgerichtete
Bewegung für Kinder
von 0 bis 10 Jahren

Ansprechpartner / Kontakt:
Michał Rubak
sportschule.tsv-mainburg.de
mr@sportschule.tsv-mainburg.de

Leichtathletik

Kinder / Jugend
Erwachsene
Deutsches Sportabzeichen

Ansprechpartner / Kontakt:
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle,
(0 87 51) 29 44
leichtathletik@tsv-mainburg.de

Nordic Walking

Erwachsene

Ansprechpartner / Kontakt:
Rosmarie Hühmer

nordicwalking@tsv-mainburg.de

Radsport

Rennrad
Mittwochs-Radler

Ansprechpartner / Kontakt:
Jürgen Zehentmeier, (0 87 51) 33 72

radsport@tsv-mainburg.de

Reitsport (Aktiv-Reitanlage Mainburg)

Reitunterricht auf Anfrage

Ansprechpartner / Kontakt:
Michaela Raab, (0172) 602 04 09
www.reitanlage-mainburg.de
info@reitanlage-mainburg.de

Schach

Kinder / Jugend
Erwachsene
Schachkurse für Einsteiger
Turnier- / Ligabetrieb

Ansprechpartner / Kontakt:
Rudi Mois, (0 87 51) 37 92
Werner Lohr, (0 87 51) 84 40 52
schach@tsv-mainburg.de

Schäfflertanz

Traditionell alle sieben Jahre
lebt dieser Brauch auf.
Mittlerweile seit über 125
Jahren.

Ansprechpartner / Kontakt:
Ralf Lutzenburger
www.schaefflertanz-mainburg.de
schaefflertanz@tsv-mainburg.de

Schwimmen

Kinder / Jugend

Ansprechpartner / Kontakt:
Johann Goldbrunner
www.mainburg-schwimmen.de
schwimmen@tsv-mainburg.de

Tanzen

Kindertanz
Jazz- und Modern Dance
Standard und Latein
Ballett und Hip Hop

Ansprechpartner / Kontakt:
Daniela Zeilnhofer
Markus Schlemmer
tanzen@tsv-mainburg.de

Tauchen

Tauchkurse
Tauchausflüge
Taucherstammtisch

Ansprechpartner / Kontakt:
Markus Ostermeier, (0151) 52 72 46 49
www.tsv-tauchen.de
tauchen@tsv-mainburg.de

Tennis (TC Grün-Rot Mainburg)

Kinder / Jugend
Erwachsene / Tennisschule
Ligaspielbetrieb
Frei- / Hallenplätze

Ansprechpartner / Kontakt:
Manfred Köglmeier
www.gruen-rot-mainburg.de
tennis@tsv-mainburg.de

Tischtennis

Kinder / Jugend
Erwachsene
Ligaspielbetrieb

Ansprechpartner / Kontakt:
Dr. Alfred Holzmair

tischtennis@tsv-mainburg.de

Triathlon

Erwachsene

Ansprechpartner / Kontakt:
Michael Klement, (0160) 717 15 00

triathlon@tsv-mainburg.de

Turnen

Ansprechpartner / Kontakt:
TSV-Geschäftszimmer,
(0 87 51) 54 03
info@tsv-mainburg.de

Volleyball

Erwachsene

Ansprechpartner / Kontakt:
Gerlind und Rainer Köster

volleyball@tsv-mainburg.de

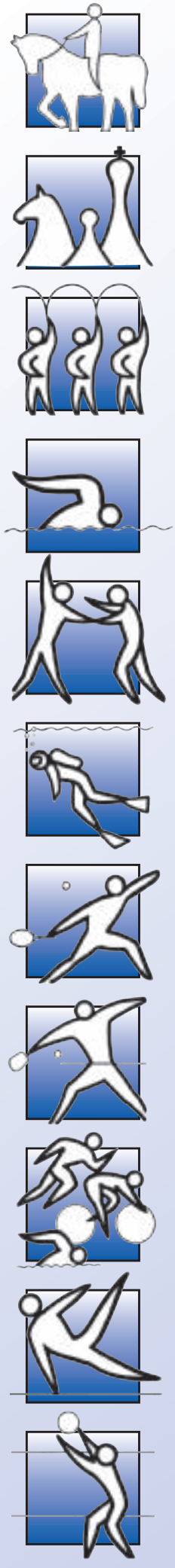
TSV 1861 Mainburg e. V. · Am Gabis 1 · 84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 54 03 · Telefax (0 87 51) 876 51 18
E-Mail info@tsv-mainburg.de · www.tsv-mainburg.de

Öffnungszeiten Geschäftszimmer (außer in den Ferien):
MO 10.00 – 12.00 und 18.00 – 21.00 Uhr, DI 10.00 – 12.00 Uhr,
MI 10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr, DO 10.00 – 12.00 Uhr

Kalender 2023

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit	1 Do
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo
6 Fr Hl. Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Ostersonntag	9 Di	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo *2. Turnratssitzung*
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo
20 Fr	20 Mo Rosenmontag	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi
22 So	22 Mi Aschermittwoch	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi *Jahreshauptversammlung*	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo
27 Fr	27 Mo	27 Mo *1. Turnratssitzung*	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So Pfingstsonntag	28 Mi
29 So		29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do
30 Mo		30 Do	30 So	30 Di	30 Fr
31 Di *Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 1/2023*		31 Fr		31 Mi *Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 2/2023*	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Mo	3 Do	3 So	3 Di Tag der Dt. Einheit	3 Fr	3 So 1. Advent
4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr *Gallimarkt-Ausmarsch*	6 Mo	6 Mi
7 Fr *Hopfenfest-Ausmarsch*	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So 2. Advent
11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 Sa	15 Di Mariä Himmelfahrt	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr *Schüler- und Jugendsport-lehrung/MAT*	17 So 3. Advent
18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So Volkstrauertag	19 Di
20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi Buß- und Bettag	22 Fr
23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So 4. Advent Heiligabend
25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtsfeiertag
26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So Totensonntag	26 Di 2. Weihnachtsfeiertag
27 Do	27 So	27 Mi *3. Turnratssitzung*	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 So	30 Mi	30 Sa *Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 3/2023*	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Mo	31 Do		31 Di		31 So Silvester



A·L·L·E·S G·E·B·E·N

Ein Team weiß erst, was es leisten kann,
wenn jeder alles gegeben hat.

IMPULSE · OSB Marketing GmbH · www.poster-impulse.com · Foto: Getty Images/Bongarts

Änderungsmitteilung

Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen.

Mitglied

○ Weiblich ○ Männlich

Name und Vorname | Geburtsdatum

Telefon-Nummer | E-Mail | Mitglieds-Nummer

Bisher in folgenden Abteilungen aktiv:

- ○ Aerobic
- ○ Badminton
- ○ Basketball
- ○ Floorball
- ○ Handball
- ○ Sportschule für Kinder
- ○ Leichtathletik
- ○ Nordic Walking
- ○ Radsport
- ○ Reitsport
- ○ Schach
- ○ Schäfflertanz
- ○ Schwimmen
- ○ Tanzen
- ○ Tauchen
- ○ Tennis
- ○ Tischtennis
- ○ Triathlon
- ○ Volleyball
- ○ AktivPlus
  - ○ Frauen ○ Männer
- ○ Judo
  - ○ Selbstverteidigung
- ○ Turnen
  - ○ Kinderturnen

Ab sofort in folgenden Abteilungen aktiv:

- ○ Aerobic
- ○ Badminton
- ○ Basketball
- ○ Floorball
- ○ Handball
- ○ Sportschule für Kinder
- ○ Leichtathletik
- ○ Nordic Walking
- ○ Radsport
- ○ Reitsport
- ○ Schach
- ○ Schäfflertanz
- ○ Schwimmen
- ○ Tanzen
- ○ Tauchen
- ○ Tennis
- ○ Tischtennis
- ○ Triathlon
- ○ Volleyball
- ○ AktivPlus
  - ○ Frauen ○ Männer
- ○ Judo
  - ○ Selbstverteidigung
- ○ Turnen
  - ○ Kinderturnen

Namen- oder Adressänderungen

Neuer Name bzw. Vorname

Neue Anschrift: Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

Neue Kontodaten

IBAN | BIC | Bank/Sparkasse

Sonstige Änderungen

○ Künftig „Ehepaarbeitrag“ gemeinsam mit _____

○ TSV-Nachrichten ○ Ja ○ Nein

○ Mitgliedschaft ändern von ○ Aktiv zu Passiv ○ Passiv zu Aktiv

! Evtl. sind Abteilungszuschläge fällig, bitte beachten Sie hierzu die Auflistung bei der Beitrittserklärung.

Datenschutzhinweis:
Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, den _____ ✗ _____
Unterschrift Datenschutzhinweis

Bestätigung der Änderungen:

Mainburg, den _____ ✗ _____
Unterschrift für Änderungsmitteilungen *

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Stand: Juni 2022

Radsport

Abteilungsleiter
Jürgen Zehentmeier

Stv. Abteilungsleiter
Carlo Schaubeck
Roland Hausler

Kassier
Erwin Obermeier

Homepage
Reinhard Hierl

Pressewart
Paul Braun

4. Platz der TSV-Radsportsenioren beim 24-Stunden-Rennen in Kelheim

Beste Mannschaftsplatzierung eines TSV-Radsportteams in Kelheim

Das 24-Stunden-Rennen von Kelheim zählt in Deutschland zu den Klassikern in der Szene. Mit dabei war nach zwei Jahren Pause dieses Events auch wieder ein Mainburger Radsportteam das von verschiedenen Mainburger Firmen unterstützt wurde. Am 9. Juli um 14.00 Uhr wurde mit Böllerschüssen das Rennen freigegeben (1 Runde 16,4 Kilometer und 170 Höhenmeter). Das TSV-Team zeigte hervorragende Leistungen auf der Strecke zur Befreiungshalle und dem Anstieg Stausacker Berg. Auch auf der langen Geraden zurück nach Kelheim wurde hart im Windschatten bis ins Ziel zur Wechselzone gekämpft. Die Senioren des TSV Mainburg belegten mit Johann Karber, Jürgen Zehentmeier, Roland Hausler, Mario Höller und Christian Haimerl einen Bärenstarken 4. Platz im Teilnehmerfeld. Dabei wurden nach 23 Stunden und 56 Minuten 804 Kilometer zurückgelegt (49 Runden). Platz 1 ging nach Gaimersheim vor Peppex Sports Team Masters. 3. Platz an RVN Freising und es wurden auch die starken Mannschaften wie Cycling Team Schweinfurt (Platz 6) RC Team Babo Abensberg (Platz 7) und Biketeam Regensburg (Platz 8) hinter sich gelassen.

Ein Teil der erfolgreichen Mannschaft beim RTF Rottenburg „Zwischen Isar und Donau".

38. Arber-Radmarathon

Am Sonntag, den 31. Juli jährte sich zum 38. Mal der Arber-Radmarathon, der mit Start in Regensburg über den vorderen bayerischen Wald und zurück führte. Auf den sowohl landschaftlich wie auch anspruchsvollen Strecken fuhr der TSV Radsport in zwei Gruppen und einem Einzelkämpfer um den Arber. Alle bezwangen die schwierigste Variante mit 250 Kilometer und ca. 3750 Höhenmeter. Die Speedgruppe bestand aus Jürgen Zehentmeier, dem Triathlet Hans Schmid und unserem jüngsten Talent Mario Höller. Die Frauengruppe um die erfahrene Michaela Möser und Gisela Weiherer wurde im Rennen von der spontanen Bekanntschaft Irmi aus Passau unterstützt. Christian Haimerl kämpfte sich auf der Arberrunde mit Spitzenzeiten ganz alleine durch. Vor allem die Umrundung des Arbers mit seinen zahlreichen knackigen Anstiegen trieb den Puls der TSVler gewaltig nach oben. Dafür entschädigten bei bestem Radlwetter die extrem langen und schnellen Abfahrten, auf denen man richtig cool die Serpentinen hinab cruisen konnte. Im Ziel fanden die Radsportfreunde wieder zusammen und tauschten bei leckerem Essen und alkoholfreien Bier ihre Erlebnisse aus. Schee war´s mal wieder.

2. Platz für die Mainburger Radsportler bei der letzten RTF Rottenburg

Am Montag, den 15.08. beteiligten sich die Renn- und Mittwochsradler (19 Starter) bei der Radtourenfahrt Rottenburg „Zwischen Isar und Donau" mit über 300 anderen Radsportbegeisterten. Es wurden unterschiedliche Streckenmöglichkeiten angeboten. Tour II über 79 Kilometer, Tour III über 116 Kilometer und Tour IV, die Leistungstour über 154 Kilometer, wo sich auch acht TSVler entschieden. Die Main-

burger Speedgruppe benötigte 4 Stunden und 35 Minuten (Schnitt 33,4 Km/h) bei 1246 Höhenmeter für die längste Strecke. In der Mannschaftsstärke belegte man hinter dem Sieger-Team Baier Landshut den zweiten Platz. Auf Rang drei landete der Skiclub Rottenburg. Ein großes Lob muss Wolfgang Zeller (Concordia Rottenburg) und seinem Team ausgesprochen werden, die diese Veranstaltung wieder perfekt organisierten.

Mainburger Radler bewältigen Wendelsteinrundfahrt

„... Vielen Dank an alle die den Weg zu uns nach Au (bei Bad Aibling) gefunden haben!“ So liest man es auf der Internetseite der Wendelsteinrundfahrt. Selbstverständlich war die Anreise bei der regnerischen Wetterankündigung für viele sicher nicht. Von 2300 Anmeldungen fuhren insgesamt 1057 Radfahrer nach Au um an der 32. Rundfahrt teilzunehmen. Auch die drei Mainburger Pedalritter konnte der Regen und Wind nicht aufhalten. Bei Temperaturen um die 16 Grad und mit Regenjacke ausgerüstet starteten Erwin, Jürgen und Pia um 7 Uhr ihre Tour. An den gut organisierten Verpflegungsstationen wurde zwischenzeitlich wieder Kraft getankt, sodass am Ende alle die 8 Stunden gut überstanden haben. Nichtsdestotrotz hoffen sie beim nächsten Mal wieder auf sonniges Wetter.

Trotz der undankbaren Wetterverhältnisse hatten sie viel Spaß.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 1/2023 ist der 31. Januar 2023!

Berichte und Bilder bitte an **tsv-nachrichten@pinsker.de** mailen oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

Bayerns beste Seiten!

Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite mit einer Anzeige in Ihrer Heimatzeitung!

Das Verkaufsteam Ihrer **Hallertauer Zeitung** informiert Sie gern!

Telefon **08751 / 86 210**
E-Mail **anzeigen@hallertauer-zeitung.de**

MEDIENGRUPPE Attenkofer

Hallertauer Zeitung

Trainingszeiten

Dienstag und Donnerstag
18.00 Uhr

Samstag
13.30 Uhr

Sonntag
9.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an der TSV-Turnhalle.

Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans Goldbrunner

Stv. Abteilungsleiter
Edmund Brücklmaier

Pressewart
Peter Brücklmaier

Trainer
Agnes Brücklmaier
Alexandra Goldbrunner
Anja Neumeier
Edmund Brücklmaier
Johann Goldbrunner
Marion Linderer
Maximilian Goldbrunner
Simon Schröcker
Vera Gritsch
Lucia Summerer
Senta-Maria Summerer
Lena Zitzmann

Kursangebot
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter
Alexandra Gökmen
Anja Neumaier
Derkan Gökmen
Dominik Berger
Edmund Brücklmaier
Emma Durie
Johann Goldbrunner
Lena Zitzmann
Matthias Goldbrunner
Maximilian Goldbrunner
Silja Amberger
Simon Schröcker
Vera Gritsch

Vorne von links: Brücklmaier Edmund, Hirmer Theresa, Radcuk Sofia
Hinten von links: Schröcker Simon, Brunner Theresa und Paul, Niedermeier Magdalena, Brücklmaier Finja, Radcuk Evelyne, Haid Magdalena, Goldbrunner Johann

TSV-Schwimmer bei internationalen Schwimmfest in Hengersberg

Schlag auf Schlag geht es momentan für die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Mainburg. Nach zweijähriger Pause stand in Hengersberg das 17. Internationale Ohe-Swim-Meeting 2022 auf dem Programm. Nach Darstellung des gastgebenden Vereins, dem SV Hengerberg e.V. gehörte die Schwimmveranstaltung in der Vergangenheit mit bis zu 400 Teilnehmern zu den größten Sportveranstaltungen Niederbayerns. Dementsprechend trat der TSV Mainburg mit seinem größten Team in der diesjährigen Wettkampfsaison an. Unter der Leitung von Abteilungsleiter und Trainer Johann Goldbrunner und den Trainern Edmund Brücklmaier und Simon Schröcker machten sich 7 Schwimmerinnen und 1 Schwimmer in den Bayerischen Wald auf.

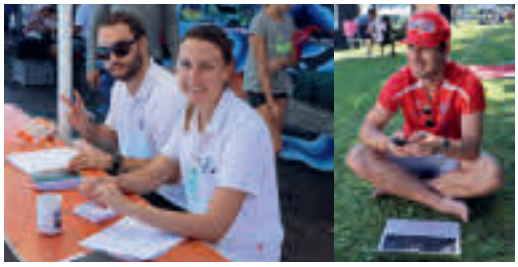
Und erneut lieferten die Mainburger im starken Starterfeld von knapp 200 Schwimmern top Leistungen. 41 Starts absolvierte man. 19 mal schafften es die TSVler dabei aufs Treppchen und erreichten insgesamt sechsmal Gold, siebenmal Silber und sechsmal Bronze. Ganz nebenbei wurden auch noch 18 neue persönliche Bestzeiten aufgestellt. Auffälligster Schwimmer war dieses Mal Paul Brunner, der bei jedem seiner fünf Starts persönlichen Rekord schwamm. Eine Silbermedaille und eine Bronzene waren sein Lohn. Theresa Brunner schaffte zwei persönliche Bestzeiten und Magdalena Haid deren drei. Finja Brücklmaier holte mit fünfmal Silber und einmal Bronze die meisten Podiumsplätz und konnte ihre Bestzeiten viermal toppen. Für Theresa Hirmer gab es dreimal Bronze und ebenso viele Bestzeiten und Magdalena Neumeier übertrumpfte ihre Topzeiten zweimal.

Der Wettkampf in Hengersberg sorgte auch noch für eine schöne Geschichte am Rande. Bedingt durch den internationalen Zuschnitt der Veranstaltung konnten die beiden ukrainischen Gastschwimmerinnen des TSV Mainburgs Radcuk Evlyne und Sofia unter ihren Heimatverein Rivnens'ka antreten und das auch noch überaus erfolgreich mit gleich sechs ersten Plätzen. Die beiden jungen Damen trainierten bis zu ihrer Flucht in ihrer Heimatstadt unter Hochleistungsbedingungen zweimal täglich.

TSV-Schwimmer beim Adolf-Bohn-Nachwuchsschwimmfest

Erneut ging es für die Schwimmer des TSV Mainburg auf Reisen. Dieses mal nahm man am traditionellen Adolf-Bohn-Nachwuchsschwimmfest beim ATSV Kelheim teil. Der beliebte Schwimmwettkampf wurde nach dem bekannten, langjährigen Kelheimer Nachwuchstrainer benannt und steht seit gut 20 Jahren auf dem Programm. 135 Schwimmer aus ganz Niederbayern absolvierten über 1000 Starts. Der TSV Mainburg war dabei mit sieben Schwimmerinnen in der Kreisstadt vertreten.

Fast schon wie gewohnt sammelten die Mainburger dabei wieder Podestplätze. Mia Goldbrunner stand mit ihrem dritten Platz über ihre



Von links: Goldbrunner Maximilian, Gökmen Alexandra und Schröcker Simon

Vorne von links: Häupel Kelly, Haid Magdalena, Goldbrunner Mia, Brücklmaier Finja; Mitte von links: Haid Katharina, Obster Johannes, Goldbrunner Maximilian, Schröcker Simon, Gökmen Alexandra; Hinten von links: Hirmer Theresa, Brunner Theresa

Paradedisziplin 100 Meter Rücken mit 1:28,87 einmal auf dem Podest. Theresa Hirmer kam über 100 Meter Brust in 1:40,59 auf den Silberrang. Erneut erfolgreichste Schwimmerin, gemessen an den Podiumsplätzen, war Finja Brücklmaier. Mit vier ersten Plätzen (und einem dritten) hielt sie ihre ärgsten niederbayerischen Konkurrentinnen in Schach. Spannung pur war ihr Rennen über 100 Meter Freistil, das sie mit nur vier hundertstel Sekunden Vorsprung in 1:17,40 gewann.

Medalliengewinnerinnen (von links): Hirmer Theresa, Brücklmaier Finja, Goldbrunner Mia

Für die persönlichen Bestzeiten jedoch sorgten dieses Mal andere Mainburger Schwimmerinnen. Je drei Mal verbesserten Theresa Brunner (100 und 50 Brust, 100 Freistil) und Kelly Häupel (50 und 100 Freistil, 50 Schmetterling) ihre persönlichen Rekorde. Mia Goldbrunner toppte ihr beiden Sprintbestzeiten über 50 Meter Schmetterling und 50 Meter Freistil auf 38,16 und 33,97. Magdalena Haid gelang eine Verbesserung über 100 Meter Schmetterling und 100 Meter Brust. Ebenfalls über 100 Brust und 100 Freistil gelang dies Theresa Hirmer. Katharina Haid verbuchte einen neue Topzeit über 50 Meter Schmetterling.

Saisonhöhepunkt für TSV-Schwimmer

Niederbayerische Langbahnmeisterschaften in Landshut – Finja Brücklmaier holt drei Niederbayerische Titel

Zum Saisonhöhepunkt reisten die Schwimmer des TSV Mainburg zu den Niederbayerischen Schwimmmeisterschaften nach Landshut und waren dabei überaus erfolgreich. Insgesamt holten die sieben Schwimmerinnen und Schwimmer aus der Hopfenstadt 18 Medaillen. Dreimal erreichte man den Titel des Niederbayerischen Meister, gleich neunmal kam man auf den Silberrang und sechsmal gab es Bronze.

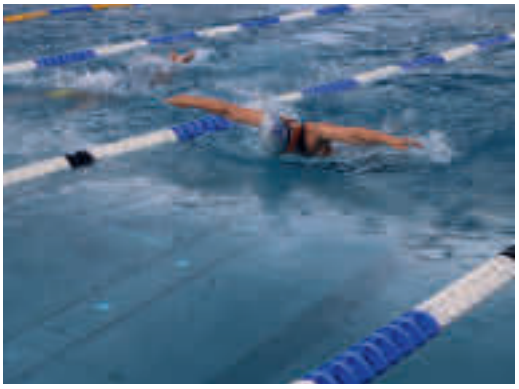
Vorne von links: Häupel Kelly, Brunner Theresa, Neumeier Magdalena, Hirmer Theresa, Goldbrunner Mia, Brücklmaier Finja
Hinten Von Links: Goldbrunner Johann, Goldbrunner Maximilian, Brücklmaier Edmund

Die meisten Podiumsplätz schaffte mit Finja Brücklmaier erneut die Jüngste im Team. Dreimal Gold, fünfmal Silber, einmal Bronze und drei persönliche Bestzeiten waren ihre Ausbeute. Auch Mia Goldbrunner zeigte sich mit drei Vizemeisterschaften und drei dritten Plätzen in Topform. Sie schaffte dabei eine persönliche Bestzeit. Theresa Hirmer war mit einmal Zweiter, zweimal Dritter und zwei Topzeiten ebenfalls erfolgreich. Paul Brunner holte einmal Bronze und toppte zweimal eine Bestzeit. Er war allerdings nur an einem Wettkampftag dabei.

Zwei tolle, aber auch anstrengende Wettkampftage erlebten die Mainburger im städtischen Schwimmbad in Landshut beim austragenden Verein SG 53 Landshut. Insgesamt gingen 13 Vereine in den einzelnen Jahrgängen und in den offenen Wertungen auf Titeljagd. Gesamt absolvierten 216 Schwimmerinnen und Schwimmer an dem Megaevent 1200 Starts mit einer enormen Spreizung in den Altersklassen. Die jüngste Schwimmerin war erst 8 Jahre alt, der älteste 60 Jahre.

Die Mainburger waren mit ihrem Team für insgesamt 39 Rennen gemeldet. In sozusagen voller Delegation trat der TSV Mainburg an. Denn unterstützt wurden die Aktiven durch das Trainerteam Hans Goldbrunner, Edi Brücklmaier und Simon Schröcker. Als Kampfrichter fungierten Lena Zitzmann und Alexandra Gökmen. Zielrichterobmann der Titelkämpfe war Max Goldbrunner.

Top motiviert, konzentriert dabei aber bestens gelaunt traf man das Mainburger Team an. Nach jedem Start erkundigten sich die sechs jungen Damen und Paul Brunner, augenblicklich einziger männlicher Wettkampfschwimmer, bei Cheftrainer Edi Brücklmaier nach der Zeit und holten sich Tipps für den nächsten Start ab. In diesem Umfeld waren die Leistungen der Mainburger natürlich erklärbar. „Titel und Medaillen sind das Eine und zweifellos wichtig. Genauso wichtig für das Team ist, dass sich jeder voll reinhaut. Und das drückt sich dann in den persönlichen Bestzeiten aus. Und auch da können wir top zufrieden sein.“ So ein zufriedener Mainburger Abteilungsleiter Hans Goldbrunner. Und in der Kategorie der erreichten persönlichen Bestzeiten war Magdalena Neumeier die auffälligste Mainburger Schwimmerin. Fünfmal gelang ihr die Verbesserung ihrer bisherigen Bestzeit. Theresa Brunner und Kelly Häupl schafften dies in je drei Rennen.



Neumeier Magdalena

Training im Bergsee

Schwimmer des TSV Mainburg absolvieren besondere Einheit

Die Masters Schwimmer des TSV Mainburg absolvierten kürzlich ihr jährliches Trainingslager der besonderen Art in Hohentauern in Österreich. Masters, das sind die erwachsenen Wettkampfschwimmer/innen und somit die erfahrenen Aktiven der Schwimmabteilung, für die einiges in den vier Trainingstagen auf dem Programm stand.

So fand die erste Schwimmeinheit schon bei der Anfahrt im Freibad im oberösterreichischen Wels statt, bevor es zur Unterkunft auf eine Almhütte in Hohentauern in der Steiermark ging. Ungewöhnlich war die zweite Trainingseinheit, die nachts in einem Bergsee zu absolvieren war. Mit einer Bergtour an Tag zwei stand quasi eine Trockenübung für die Wassersportler/innen an. Damit man sich jedoch nicht zu sehr vom gewohnten Element entfernte, zog man nach der Gipfelbezwingung erneut in einem Bergsee einige Runden, was aber wegen der frischen Wassertemperaturen eher einem Eisschwimmen nahekam.

Auch am nächsten Tag nahmen die Mainburger Masters einen Gipfel in Angriff und nutzten dabei kurzerhand das Gipfelbuch um Werbung für das Mainburger 24-Stunden-Schwimmen zu machen.

Die Masters des TSV Mainburg (vorne von links): Amberger Silja, Durie Emma, Zitzmann Lena, Summerer Lucia und Summerer Senta
Hinten von links: Schröcker Simon, Stanski Claudius, Obster Johannes, Spornraft Hannes

Damit die möglicherweise fehlende Bergaffinität einiger Mainburger Schwimmer/innen ausgeglichen wurde, musste nach Gipfelstürmung erneut ein Bergsee für eine Schwimmeinheit herhalten. Der Abend vor der Rückreise klang dann gemütlich aus. Und auch die Rückreise am vierten Tag wurde noch einmal für ein Training, dieses Mal im Passauer Freibad, genutzt. Das „Ausschwimmen“ danach im Wellenbad bildete den Abschluss der vier tollen Trainingstage.

Bauer Robin, Kitschke Stefan, Goldbrunner Johann, Brücklmaier Sepp, Besner Tanja, Fichtner Helmut

24-Stunden-Schwimmen

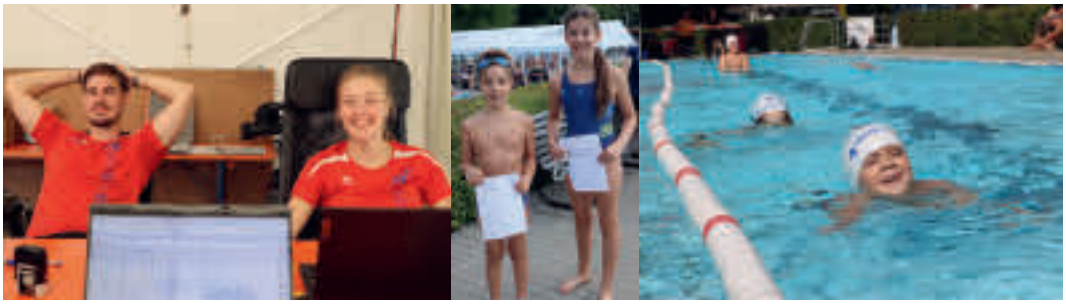
Sarah Gollwitzer und Daniel Zehner holen sich Goldmedaillen

von Simone Huber, Hallertauer Zeitung

Mainburg (sh). Wieder einmal wurde das 24-Stunden-Schwimmen zu einem bombastischen Erfolg. In seiner mittlerweile 18. Auflage zog es 313 begeisterte Sport- und Hobbyschwimmer aus Nah und Fern an, die sage und schreibe 3 Millionen Meter erschwammen. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen gab es neue Streckenrekorde.

Das vierte und letzte Megavent der Stadt Mainburg im Juli bildete den krönenden Abschluss eines ereignisreichen Monats. Gestartete wurde am Samstag, Punkt 12 Uhr. Die Wetter- als auch Wasserbedingungen hätten dabei besser nicht sein können. Alle Organisatoren und Beteiligten freuten sich, das Event nach zweijähriger Coronapause endlich wieder aufleben zu lassen. Edmund Brücklmaier bestätigt, wie „sehnsüchtig“ Groß und Klein auf das 24-Stunden-Schwimmen gewartet hatten: „Die Freude an der Teilnahme war bei jedem zu spüren“, sagt er. Besonders beeindruckt habe ihn der Kampfgeist bei den jungen Teilnehmern: „Mädchen und Jungen zogen mit Feuereifer Meter für Meter ihre Bahnen “. So wie der vierjährige Leander Eisenmann, der sich als jüngster Bube eine Medaille erschwamm. Die 5-jährige Eva Senft schlug sich als jüngstes Mädchen mit einer Gesamtstrecke von 2 km tapfer. Rosina Fischbäck mit 83 und Johann Schloderer mit 63 Jahren bewiesen als älteste Teilnehmer ihre körperliche Fitness. Die ausrichtenden Mainburger Vereine zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Ablauf des Sportevents. Dass das 24-Stunden-Schwimmen nur durch großes En-

Seit 1892
ZIEGLER
BRÄU
Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau
Scharfstraße 22 · Telefon (08751) 1470 · Telefax (08751) 5539



Schröcker Simon und Summerer Lucia *Redl Matthias und Christina*

gagement der beteiligten Vereine möglich sei, wusste Bürgermeister Helmut Fichtner wertzuschätzen. „Es ist wahnsinnig toll, was ihr auf die Beine gestellt habt!“, lobte Fichtner die Arbeit aller. An oberster Stelle sind hier natürlich die Schwimmabteilung des TSV unter Edmund Brücklmaier und die BRK-Wasserwacht unter Stefan Kitschke als Hauptausrichter zu nennen. Damit alle Schwimmer bei Leibeskräften blieben, kümmerte sich das Kioskteam sowie Freiwillige Feuerwehr um die Verpflegung. Ein besonderer Dank galt selbstverständlich auch den Bademeistern Tanja und Sepp die mit Argusaugen über die Sicherheit der Schwimmer wachten. Und was wäre der Schwimmwettbewerb ohne die vielen freiwilligen Bahnenzähler – 112 an der Zahl - die Tag und Nacht die geschwommenen Meter säuberlich dokumentieren. Bürgermeister Fichtner war begeistert ob der riesigen Resonanz zum 24-Stunden-Schwimmen. Er drückte den Erfolg der 313 Teilnehmer in Zahlen aus: „Ihr seid 3 Millionen Meter geschwommen, das sind 3 Tausend Kilometer.“ Das entspreche einer Strecke von Mainburg bis zum Nordkap. „Respekt!“, konnte er da nur sagen.

Tolle Rekorde bei Frauen und Männern

Geschafft aber erleichtert und freudig nahmen bei der Siegerehrung am Sonntag Nachmittag die vielen Einzel- und Teamsieger ihre Urkunden und Medaillen entgegen. Jubel herrschte vor allem bei Sarah Gollwitzer, die in der Gesamtwertung der Frauen mit 51.600 Metern einen neuen Bahnenrekord aufstellte. Hinter ihr lag die letztjährige Siegerin Christine Aschauer mit 34.300 geschwommenen Metern. Daniel Zehner erschwamm mit sagenhaften 57.050 Metern bei den Männern einen neuen Streckenrekord. Es traten auch wieder etliche Schwimmerfamilien an. Die besten waren mit den Teilnehmern Maxi, Paul, Sabine und Theresa die Brunners, die 53.400 Meter schafften. Familie Brunner hatte auch in der nächtlichen Wertung die Nase mit 20,5 km vorn. Bei den Hobbymannschaften setzten sich in der Nachwertung die „Warmduscher Kuchenhaie“ durch mit einer Strecke von 34.600 Metern. Auf Platz 1 der besten Vereine landeten die TSV Delphine Abensberg mit 253.950 Metern schwimmend. Im Wettrutschen bewiesen Regina Steininger mit 11,90 Sekunden und Thomas Zeilnhofer mit 12,47 Sekunden ihr Können. Beim Blitzschachturnier, ebenfalls ein beliebter Nebenprogrammpunkt, gewann in der Hobbywertung Alexander Lohr und bei den Vereinsspielern Werner Lohr.

Nachtwertung eigens

Nachts in der Zeit von 23 Uhr bis 6 Uhr zu schwimmen, kostete viele sicher Überwindung, dennoch stiegen sie ins Wasser und schafften beachtliche Leistungen. So erzielte Sarah Gollwitzer, die bereits als beste Schwimmerin bei den Frauen eine Goldmedaille holte, auch in der Nachtwertung die meisten Kilometer (12,3 km). Mit nur 400 Metern mehr lag in der Wertung der Männer Daniel Seidl an der Spitze und ergatterte so auch hier den ersten Platz.

V-Markt-Team schwimmt und spendet beim 24-Stunden-Schwimmen

Gleich zweifach engagierte sich die Mainburger Niederlassung des V-Markt beim diesjährigen 24-Stunden-Schwimmen im Freibad zu Beginn der Ferien. Natürlich stellte die Belegschaft des Verbrauchermarktes eine Wettkampfmannschaft mit insgesamt acht Schwimmern auf die Beine. Marco Franke, Brigitte Rauch, Tobias Schott, Stefan Sommerer, Sara und Melanie Weidemann, Elke Wiesinger und Teamchefin Elfriede Schloderer brachten 48.000 geschwommene Meter zusammen. Und nebenbei betrieben die V-Marktleute über die komplette Zeitdauer der Schwimmveranstaltung auch noch einen Verkaufsstand für Powerfood. Für

Von links: Brücklmaier Edmund (TSV stellv. Abteilungsleiter), Schloderer Elfriede (Teamchefin Mannschaft und Verkaufsstand), Goldbrunner Johann (TSV-Abteilungsleiter) und Fleischer Torsten (V-Markt Marktleiter)

wenig Geld konnten sich alle teilnehmenden Schwimmer*innen wahlweise mit frischem Obst und mit diversen Energieriegel aller Geschmacksrichtungen versorgen. Das Warenangebot stellte der V-Markt zur Verfügung und der Erlös floss als Spende an die Nachwuchsarbeit der Schwimmabteilung des TSV Mainburg. Die Mitorganisatoren freuten sich daher sehr über dieses doppelte Engagement des Unternehmens für das Mainburger Traditionsevent.

Siegerzeit unter zwölf Sekunden

Luka Babic am schnellsten beim letzten großen Wettrutschen im Freibad – 85 Starter

Am Sonntag fand das letzte Wettrutschen auf der alten Wasserrutsche des Mainburger Freibades statt. Und es war eine würdige Veranstaltung für das 33 Jahre alte Spaßinstrument, das nun bald einem Neubau weichen wird. Mit 85 Wettrutscherinnen und Wettrutschern übertraf das Teilnehmerfeld die Erwartungen der Veranstalter der Schwimmabteilung des TSV Mainburg und des Stadtunternehmens Mainburg deutlich. 30 weibliche und gar 55 männliche Wasserrutschexperten gingen in drei Kategorien an den Start. Bei den Damen gewann Finja Brücklmaier mit 12 Sekunden und 4 Hundertstel vor Selina Filser in 12:20, die wiederum Claudia Hausler (12:21) um eine hundertstel Sekunde schlagen konnte und so auf den dritten Platz verwies.

Bei den Jungs holte Luka Babic in 11:97 Sekunden den Titel vor Felix Filser in 12:12. Paul Höher kam mit 12:34 Sekunden auf den dritten Rang.

In diesen beiden Kategorien gab es für den Gewinner eine Mütze als Preis. Die Zweit- und Drittplatzierten erhielten einen Schlauchschal. Die dicken Pokale wurden in der Gesamtwertung an die drei Ersten überreicht. Hier gewann Luka Babic vor Finja Brücklmaier und Paul Höer.

Vorne von links: Brücklmaier Finja, Babic Luka, Filser Felix, Höer Paul Hinten von links: Filser Levi (hat den Preis für seine Schwester Selina abgeholt), Hausler Claudia

IHR AUTO
GEHÖRT IN BESTE HÄNDE!
IN UNSERE.

Autohaus FELLNER GmbH
Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540
E-Mail: info@autohausfellner.de | www.autohausfellner.de

Ihre Mehrmarkenwerkstatt

Seit über 50 Jahren für Sie da!

- ✔ Regelservice
- ✔ Jahresinspektion
- ✔ Kundendienst
- ✔ Service-Check
- ✔ Ölwechsel
- ✔ Filterwechsel
- ✔ Sommercheck
- ✔ Wintercheck
- ✔ Urlaubscheck
- ✔ Verschleißteile-Tausch
- ✔ Bremsen, Bremsklötze
- ✔ Scheibenreparatur/-tausch
- ✔ Stoßdämpfer
- ✔ Radlager
- ✔ Zündkerzen
- ✔ Wischerblättern
- ✔ Flüssigkeitsstände auffüllen
- ✔ Reifenservice
- ✔ Reifenmontage
- ✔ Felgenmontage
- ✔ Rädermontage
- ✔ Auswuchten
- ✔ Klimaservice
- ✔ Kühlflüssigkeitswechsel
- ✔ Klimaanlagenreparatur
- ✔ Klimaanlagendesinfektion
- ✔ Wartung & Pflege
- ✔ Hauptuntersucherung (HU)
- ✔ Abgasuntersucherung (AU)
- ✔ TÜV Service im Haus
- ✔ Karosseriearbeiten
- ✔ Vermessungsarbeiten
- ✔ Schweißarbeiten
- ✔ Anhängerkupplungen
- ✔ Unfallinstandsetzung
- ✔ Unfallservice
- ✔ Lackiererei
- ✔ Kundenersatzfahrzeuge
- ✔ Mietwagen
- ✔ Pannenhilfe uvm.

SpoKi – Sportschule für Kinder im TSV Mainburg

Spaß – Bewegung – Sport

Im August 2022 organisierte die SpoKi Mainburg in Zusammenarbeit mit dem TSV Mainburg und dem Bayerischen Jugend-Ring drei 5-Tage-Sportcamps. Kinder im Alter von 6 bis 10 haben vormittags betreutes Spiel, Spaß und können ein Sportprogramm absolvieren. Nach der Mittagspause haben unsere Kinder jeden Tag etwas anderes (Radfahren, Freibad, Wanderung, Schnupperstunden bei Schachabteilung) gemacht. Zum Abschluss des Sportcamps am Freitag gab es das Eltern-Kind-Sportfest. Die besten Familien wurden mit Pokalen belohnt und alle Kinder haben sich sehr gefreut, mal mit den Eltern Sport zusammen zu machen.

Ab September starten wieder regelmäßige Trainings bei SpoKi. Viele Trainings-Gruppen sind zwar ausgebucht, bei Interesse aber bitte bei SpoKi-Leiter Michał Rubak melden (telefonisch unter 0162/331 50 64 oder per E-Mail mr@sportschule.tsv-mainburg.de).

SpoKi-Leitung und Ansprechpartner
Michał Rubak
Sportlehrer
Mobil: 0162/331 50 64

Öffnungszeiten SpoKi-Büro
Mittwoch und Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon (0 87 51) 54 03

Schnuppern ist jederzeit nach Voranmeldung beim SpoKi-Leiter möglich.

Monatsbeiträge SpoKi
Stufe 0 (Eltern-Kind-Bewegungsprogramm)
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 0 Euro

Stufe 1
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

Stufe 2 bis 4 (wahlweise)
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

2 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 24 Euro

SpoKi Stundenplan

Stufe 0
Mittwoch
16.30 bis 17.30 Uhr (Turnhalle)

Stufe 1
Dienstag
15.45 bis 16.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag
13.00 bis 14.00 Uhr (Turnhalle)

Stufe 2
Dienstag
13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch
13.30 bis 14.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag
14.00 bis 15.00 Uhr (Dojo)

Stufe 3
Dienstag
14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch
15.30 bis 16.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag
15.00 bis 16.00 Uhr (Dojo)

Stufe 4
Mittwoch
14.30 bis 15.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag
16.00 bis 17.00 Uhr (Dojo)

Schuljahr 2022/2023
Jetzt noch anmelden!
Weitere Informationen unter
www.sportschule.tsv-mainburg.de
SpoKi
Sportschule für Kinder
im TSV Mainburg

Verbindliche Anmeldung zur Sportschule für Kinder

Hiermit melde ich meine/n Tochter/Sohn zur Sportschule für Kinder im TSV Mainburg an.

Name: Vorname: Geburtsdatum:

☐ weiblich ☐ männlich Kindergarten/Schule: Gruppe/Klasse:

Name, Vorname eines Erziehungsberechtigten:

Straße, PLZ, Ort:

Telefon: Mobil: E-Mail:

Mein Kind ist bereits Mitglied im TSV Mainburg ☐ Ja ☐ Beitritt zum TSV erforderlich - Jahresbeitrag: 30 Euro

Beitrittserklärung: www.tsv-mainburg.de/tsv-mitglied-werden.html

Ich melde mein Kind zu folgender Gruppe der Sportschule für Kinder an:

	Stufe 0 (0-3 Jahre, Eltern/Kind)	Stufe 1 (3-4 Jahre)	Stufe 2 (5-6 Jahre)	Stufe 3 (7-8 Jahre)	Stufe 4 (9-10 Jahre)	
1 x Training pro Woche	☐ kostenfrei	☐ 12 Euro	☐ 12 Euro	☐ 12 Euro	☐ 12 Euro	monatlich
2 x Training pro Woche			☐ 24 Euro	☐ 24 Euro	☐ 24 Euro	monatlich

Zuzüglich 15 Euro einmalige Aufnahmegebühr für alle Stufen.

Beginn, Laufzeit und Kündigung:

Die Stufen 1 bis 4 der Sportschule für Kinder starten jeweils mit Schulbeginn im September. Die Laufzeit beträgt 12 Monate. Eine vorzeitige Kündigung ist nur während der Probezeit bis zum 31.12. möglich. Die Kosten für die ersten vier Monate (September bis Dezember) werden nicht rückerstattet. Wenn bis Ende April des Folgejahres keine schriftliche Kündigung eingegangen ist, verlängert sich die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Das Kind rückt automatisch in die nächste altersgemäße Stufe vor. Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg muss gesondert gekündigt werden und unterliegt den satzungsgemäßen Kündigungsbedingungen (www.tsv-mainburg.de/hauptverein/satzung.html). Die Stufe 0 entspricht einer normalen Mitgliedschaft im TSV Mainburg und unterliegt damit ebenso den Kündigungsbedingungen.

✗

Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Mitgliedschaft)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sport-verbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außen-stehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

☐ Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

☐ Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.
(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

✗

Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Datenschutz)

SEPA-Basislastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: TSV 1861 Mainburg

Anschrift des Zahlungsempfängers: Am Gabis 1, 84048 Mainburg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000143682

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

Ich ermächtige/Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein/unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: ☐ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

IBAN des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber, max. 35 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

✗

Ort, Datum Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen / Kontoinhaber (Lastschriftverfahren)

Tanzen

Abteilungsleitung
JMC, Ballett und
Zwergerltanz
Daniela Zeilnhofer

Abteilungsleitung
Standard, Latein
Markus Schlemmer

Kassenwart
Jürgen Keller

Schriftführer
Marlene Pichlmeier

Sportwart JMC
Helena Stadler

Sportwart Standard, Latein
Richard Mayr

Mitgliederverwaltung
Veronika Walter

Öffentlichkeitsarbeit
Alina Schäffler
Hannah Braun
Georg Reiher

Veranstaltungen
Alina Schäffler
Hannah Braun
Pia Ohlmeyer

Übungsleiter Zwergerltanz
Alina Schäffler
Hannah Braun

Übungsleiter JMC
Doris Niederhammer
Julia Schneidmüller

Trainerin JMC und Ballett
Alexandra Eberle

Übungsleiter Standard
Jürgen Keller
Elisabeth Reiher
Georg Reiher

Im Juli fand in der TSV-Turnhalle die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens statt.

Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichen in Mainburg

Nach 2018 konnte endlich in der Mainburger Turnhalle wieder die Abnahme des DTSA durchgeführt werden. Neben den Gruppentänzen traten auch 25 Tanzsportler aus Mainburg, Ingolstadt, Regensburg und Gammelsdorf im Paartanz zu dieser Abnahme an. Drei Tänze mit jeweils vier verschiedenen Figuren sind für das Abzeichen in Bronze erforderlich. Für Silber müssen vier Tänze mit je sechs unterschiedlichen Figuren taktsicher gezeigt werden. Jeweils acht verschiedene Figuren in fünf Tänzen benötigt man für das Abzeichen in Gold, Gold mit Kranz wird ab der fünften Abnahme verliehen. Seit ein paar Jahren gibt es auch die Möglichkeit das Abzeichen in Brillant zu erwerben. Dazu müssen sechs Tänze mit jeweils zehn Figuren getanzt werden. Bewertet wurden die Tänzer vom DTSV-Abnehmer Franz Skupin in den Kriterien Takt, Musikalität, Balance und Bewegungsablauf.

In der Mainburger Stube klang der Tag bei einem gemütlichen Zusammensein aus.

WDSF Open Senioren V Standard

Das Turnier feierte in diesem Jahr als Pilotprojekt seine Premiere bei der GOC (german open championships) in Stuttgart. 25 Paare hatten sich zu diesem Turnier gemeldet.

Das erste GOC-Gold dieser Altersgruppe (ein Partner muss über 75 Jahre alt sein, der Zweite darf bis zu fünf Jahre jünger sein) gewann ein Paar aus Italien, gefolgt von Paaren aus USA und Frankreich. Bestes Deutsches Paar wurden als viertplazierte die mehrmaligen bayerischen Meister Friedrich aus Lindau. Nach einem weiteren Paar aus Italien erreichten als Zweitbestes deutsches Paar auch Elisabeth und Georg Reiher das Finale und konnten sich über den sechsten Platz freuen.

Die neu gewählte Vorstandsriege.

Neue Vorstandschaft

Am Sonntag, den 3. Juli wurden im Rahmen einer Mitgliederversammlung der Tanzabteilung langjährige Vereinstätige für ihren Einsatz im Verein geehrt.

Anlass der Versammlung waren unter anderem die Entlastung der Vorstandschaft und daran anschließende Neuwahlen. Was dabei nicht auf der Tagesordnung stand, war der Besuch eines Vertreters des LTVBs. Markus Schlemmer war es, der Herrn Prinzhorn kontaktierte, um das langjährige Engagement der bisherigen Vorstandsmitglieder entsprechend zu würdigen und den Besuch zur Überraschung aller Anwesenden organisierte. Bevor die Urkunden überreicht wurden, ergriff Herr Prinzhorn noch einmal das Wort und fasste zusammen, was er durch seine Recherche so Alles über Ihren Einsatz und Wirken im Verein fand. Im Anschluss daran wurden Christian Hintermeier und Georg Reiher, die zuletzt eine Doppelspitze in der Vorstandschaft bildeten, Elisabeth Reiher, welche zuletzt das Amt der Kassenwartin innehielt, sowie die langjährige Schriftführerin Nanni Röckseisen geehrt.

Die neu gewählte Doppelspitze in der Vorstandschaft bildet Daniela Zeilnhofer zusammen mit Markus Schlemmer. Das Amt des Kassenwarts übernimmt nun Jürgen Kellerer und neue Schriftführerin in der Abteilung ist Marlene Pichlmeier.

Die geehrten Mitglieder zusammen mit Herrn Prinzhorn, Vertreter des LTVBs.

Montag
15.00 bis 17.00 Uhr
Seniorentanz
TSV-AbensAktiv

Dienstag
15.15 bis 16.00 Uhr
Ballett für 5- bis 6-Jährige

16.00 bis 16.45 Uhr
Ballett für 7- bis 9-Jährige

16.45 bis 17.45 Uhr
Ballett für 10- bis 13-Jährige

17.45 bis 18.45 Uhr
Ballett für 14- bis 17-Jährige

18.45 bis 20.00 Uhr
Ballett für Erwachsene

Jeweils TSV-AbensAktiv

Mittwoch
18.00 bis 19.30 Uhr
JMD Seitensprung (JL)
Realschul-Turnhalle

Donnerstag
ab 20.00 Uhr
Freies Training
Turnierpaare Standard
TSV-Turnhalle

Freitag
14.45 bis 15.30 Uhr
Zwergerl

15.40 bis 16.25 Uhr
Teufelchen

16.35 bis 17.20 Uhr
Sternchen

17.20 bis 18.20 Uhr
Teenies

Jeweils TSV-AbensAktiv

Samstag
13.00 bis 14.00 Uhr
Gänsefüßchen

14.00 bis 16.30 Uhr
JMD Seitensprung (JL I)

16.30 bis 18.30 Uhr
JMD Taktgefühl (Erw.)

20.00 bis 21.30 Uhr
Latein/Standard/
Formation

Jeweils TSV-Turnhalle

Sonntag
18.30 bis 19.30 Uhr
Tanzkreis Latein/
Standard Basic

19.30 bis 20.30 Uhr
Tanzkreis Latein/
Standard Aufbau

Jeweils TSV-Turnhalle

Kindertanzgruppen freuen sich über Tanzsternchen

Im Juli freuten sich 16 Tänzerinnen im Alter von 4 bis 8 Jahren über die Verleihung des Tanzsternchens. Die Tanzzwergerl und die – dem Abzeichen gleichnamige Gruppe – Tanzsternchen trainierten freitags zusammen mit ihren Trainerinnen Alina Schäffler und Hannah Braun fleißig für diesen Tag. Sehr aufgeregt waren die Mädels dann als es soweit war und sie am 10. Juli in die TSV-Halle für die Abnahme des Abzeichens eintrafen. Bei der Aufführung der insgesamt zwei Tänze ließen sich unsere Kleinsten allerdings nichts mehr davon anmerken und zeigten ihr Können. Bei der anschließenden Verleihung der Abzeichen hatten die Kinder dann ein großes Lächeln im Gesicht.

Gerade zum Schulbeginn freuen sich die Kindertanzgruppen über viele neue Schnupperkinder, die Interesse am Tanzen zeigen!

Intensive Vorbereitungen auf Regionalmeisterschaft

In den letzten Wochen und Monaten haben die Jazz- und Moderndance-Formationen Seitensprung und Taktgefühl viel Zeit und Kraft in die Vorbereitungen für die im Oktober bevorstehende Regionalmeisterschaft gesteckt. Beide werden am 3.10.22 bei den Regionalmeisterschaften Süd in Mannheim an den Start gehen

und wollen mit den Choreographien von Alexandra Eberle die Wertungsrichter von ihrem Können überzeugen. Die Formation Seitensprung wird dabei im Jugendbereich antreten. Um dieses Ziel zu erreichen, trainierten die Tänzerinnen sogar in den Sommerferien viele Stunden zusammen in der TSV-Halle.

Für die meisten Mädels ist das Turnier in Mannheim nicht ihr Erstes und sie gehören sozusagen schon zu den „alten Hasen“ was das Turniertanzen betrifft. Drei Tänzerinnen der Formation Seitensprung aber werden Anfang Oktober zum ersten Mal Turnierluft schnuppern und viele spannende Erfahrungen sammeln können.

Tanz in den Winter

Am 13. November findet unser „Tanz in den Winter“ statt. Hier werden alle unsere Gruppen verschiedene Choreographien vorführen. Beginn ist um 15 Uhr in der Mittelschul-Turnhalle. Wir freuen uns über alle Besucher!

Schnuppern in der Tanzabteilung

Die Tanzabteilung hat wieder Platz für Nachwuchs. Kinder ab 4 Jahren dürfen kostenlos bei uns schnuppern. Ob im klassischen Ballett – mal spielerischer, mal anspruchsvoller, auf die jeweilige Altersstufe angepasst – oder im kreativen Kindertanz, sind die Kindergarten- und Grundschulkinder bestens aufgehoben. Trainingstage sind Dienstag und Freitag. Unsere Modern- und Turniergruppen suchen auch noch Verstärkung. Kinder ab ca. 10 Jahren können sich ebenfalls ausprobieren. Vorkenntnisse aus dem Bereich Tanz oder Turnen sind erwünscht. Ziel der JMC-Gruppen sind Turniere sowie die jährliche Vorführung, an der alle Gruppen teilnehmen. Bei den Turniertänzern ist ein zweimal wöchentliches Training (Technik und Choreographie) Voraussetzung, die anderen Kurse trainieren einmal wöchentlich im TSV AbensAktiv.

Weitere Infos und Voranmeldung unter tanzen@tsv-mainburg.de.

Triathlon

Wieder Triathlet?

Michael Klement startete nach 7 Jahren wieder mal eine Triathlonsaison mit drei Starts über die Olympische Distanz (1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen).

Nach einer langwierigen Verletzung wollte Michael testen, ob das Feuer für die Sportart Triathlon noch in ihm brannte. Los sollte es im Mai in Deggendorf gehen. Allerdings musste der Wettkampf kurzfristig abgesagt werden.

So sollte der Einstieg bei seinem Lieblingswettkampf am Rothsee erfolgen, bei dem er seit 2020 angemeldet war. Mit einer gehörigen Portion Nervosität und vollgepacktem Auto fuhr er ins Triathlon-Mekka-Land Roth, wo er vor 21 Jahren bereits das erste Mal am Start gestanden war. Die Bedingungen waren an diesem Wochenende nicht optimal, da aufgrund großer Hitze das Schwimmen ohne Neo stattfand. Dies trug nicht gerade dazu bei, dass die Nervosität weniger wurde, war doch gerade das Schwimmen in den letzten Wochen sehr ins Hintertreffen geraten. Allerdings wurde es dann doch recht passabel und so ging es nach ca. 30 Minuten auf die sehr anspruchsvolle Radstrecke. Hier spürte Michael schon bald, dass die äußeren Bedingungen mehr Körner kosten als gedacht. Der abschließende Lauf wurde dann um so schwerer, so dass er nur noch das Ziel hatte, den Wettkampf angemessen zu finishen. Nach 2:42 Stunden kam Michael doch zufrieden ins Ziel und konnte dann seinen verbrauchten Energiespeicher beim bekannten Finisher-Büfett wieder aufzufüllen.

Bei seinem zweiten Wettkampf startete er erstmals in Karlsfeld vor den Toren Münchens. Bei guten Wetterbedingungen fand das Schwimmen mit Neo im Karslfelder See statt und somit war die Schwimmzeit mit 25 Minten für den derzeitigen Trainingsaufwand sehr erfreulich. Mit diesem Schwung ging es auf die sehr flache Radstrecke weiter, für die extra ein Teil der B471 gesperrt worden war und die er mit einem Schnitt von über 37 km/h zurücklegte. Das Laufen über 2 Runden á 5 km lief auch an diesem Tag ganz passabel, so dass er das Ziel nach 2:34 Stunden erreichte.

Nach diesem Ergebnis musste nun doch noch ein Wettkampf her! Kurzfristig bekam er noch einen Startplatz für den Triathlon in Regensburg, ein bekannter Wettkampf für Michael. Hier hatte er bereits vor 22 Jahren seinen ersten richtigen Triathlon-Wettkampf bestritten. Mit viel Vorfreude ging er an den Start. Doch irgendwie war an diesem Tag der Wurm drin, was sich am Ende in den Zeiten widerspiegelte. Mit dem Ergebnis war er nicht so zufrieden, wie ursprünglich geplant. Aber er kam zu der Erkenntnis, dass das zuvor gesuchte Triathlonfeuer doch noch in ihm brannte, nur anders als früher.

Jetzt steht für Michael viel mehr der Spaß am Training und das Genießen der Wettkampfluft im Vordergrund als Zeiten und Platzierungen. Deshalb schmiedet er schon fleißig neue Pläne für das nächste Jahr und wer weiß, vielleicht wagt er sich dann mal wieder an längere Distanzen.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- ROHBAU
- SCHLÜSSELFERTIGER BAU
- GEWERBEBAU
- SANIERUNG
- PUTZARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ

ALFONS BRANDL

BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG

FREISINGER STRASSE 42
84048 MAINBURG

TELEFON: 0 87 51 / 87 25-0
TELEFAX: 0 87 51 / 87 25-25
E-MAIL: hans-peter-brandl@gmx.de

AB

Abteilungsleiter
Michael Klement

Stv. Abteilungsleiter
Sabine Stanski
Doris Wagner

Schriftführer/Pressewart
Ulrich Dempf

Kassenwart
Gabi Meier

Jugendleiterin
Sabine Stanski

Webmaster
Günther Kistler

Schwimmtrainer
Michael Klement

Trainingszeiten

Montag und Donnerstag
Schwimmen (Winter)
19.45 bis 20.45 Uhr
Hallenbad

Donnerstag
Schwimmen (Sommer)
19.00 Uhr
Freibad

Dienstag und Donnerstag
Radfahren (Sommer)
ab 18.15 Uhr
(in Zusammenarbeit mit der Radsport-Abteilung)

Zusätzliches Training
nach Vereinbarung

Tennis

Abteilungsleiter
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter
Anlagen- und Sportwart
Tobias Holzmair

Bereich Finanzen
Manfred Köglmeier
Dr. Ricarda Daser

Jugendleiterinnen
Sabine Haid
Dr. Anja Kistler
Dr. Ricarda Daser
Maike Schiller

Presse/Protokoll
Hanns Seidl

Fotos
Thorsten Tripps

Hallenbetrieb
Sabine Haid

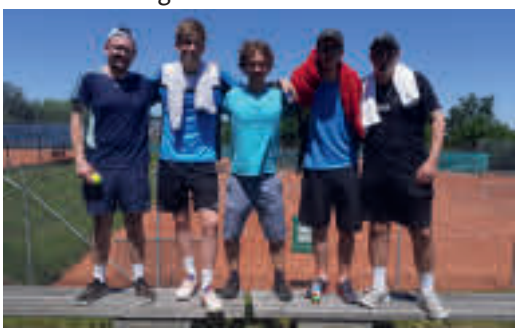
Webmaster
Dr. Ricarda Daser

Trainer
Josef Kroupa

Saisonabschluss aller Grün-Rot Teams

Die Sommerrunde Ende Juli 2022 schlossen die elf gemeldeten Mannschaften mit unterschiedlichem Erfolg ab – Herren I, Herren 55 und Knaben 15/1 Meister

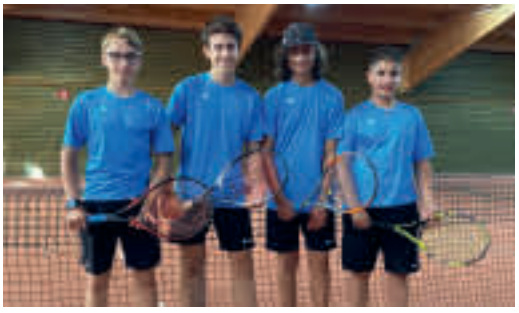
Herren I: Das Team um Captain Tobi Holzmair schloss die Saison mit 4:8 Punkten auf Platz 4 der Tabelle ab. Erfolgreichster Spieler der Saison war David Köglmeier mit drei Siegen und ohne Niederlage.



Herren II: Vor der letzten Begegnung gegen die Tabellennachbarn aus Vohburg stehen Amberger, J. Dumsky, Stuber und Artinger immer noch ohne Punktgewinn am Tabellenende.

Herren 55: Die Meisterschaft und der Aufstieg sind perfekt, nachdem der Tabellennachbar Sport-Scheck München für den letzten Samstag abgesagt hatte. Das ist zwar insofern schade, als der Gegner wohl mit dem ehemaligen Hochsprung-Weltmeister Carlo Thränhardt angetreten wäre, aber erlaubt auch die Meisterfeier.

Knaben 15 I: Nach dem letzten Auswärtssieg in Vohburg sind Michael Kistler, Sefer Göksu, Konstantin Daser und Korbinian Haid ungeschlagen mit 12:0 Punkten Meister ihrer Klasse. Eine makellose Bilanz hatte dabei in Einzel und Doppel Konstantin Daser aufzuweisen. Herzlichen Glückwunsch!



Knaben 15 II:
Grün-Rot Mainburg – TSV Kronwinkl 4:2
Lorian Llalla, Tobias Kistler, Simon Faltermeier und das Doppel Kistler/Faltermeier sorgten mit ihren Erfolgen für den zweiten Sieg in dieser Saison. Am Ende sprang ein beachtlicher 5. Tabellenplatz heraus.

Midcourt 10: Das Team schloss die Saison mit 3:7 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz ab. Alexandru Ban und Elias Dornseifer waren dabei mit ihrer Jagd nach Punkten am erfolgreichsten.

Midcourt 10/2:
Grün-Rot Mainburg – TSV Rudelzhausen 4:2
Ganz bravourös entschieden die Mädels das Lokalderby für sich. Veronika Frank-Brücklmeier, Luisa Noderer, Linda Lamert und das Doppel Faltermeier/Lamert hatten keine Probleme mit ihren Gegnerinnen. Der letzte Spieltag brachte keine Veränderung mehr.

Bambini 12:
Grün-Rot Mainburg – SV Rot-Weiß Münchsmünster 6:0
In diesem Match wurde souverän der 3. Tabellenplatz gesichert. Die Gesamtleistung von Ludwig Goetz, Simon Faltermeier, Loni Hausleitner und Lukas Haid ist sehr zu loben.

Juniorinnen 18:
SV Saal – Grün-Rot Mainburg 6:0
Lena und Freya Schiller, Marie Winklmeier und Paula Möser konnten auch in ihrem vorletzten Punktspiel nichts Zählbares mehr einfahren. Bleiben die Hoffnung und der Wille, dass in der nächsten Saison sich der Erfolg endlich einstellt.

Kleinfeld U8/I: Zum Abschluss der Saison blieb auch den Jüngsten nur der letzte Tabellenplatz. Deliu Korab verbuchte die meisten Erfolge.

Kleinfeld U8/2:
SV Langquaid – Grün-Rot Mainburg 12:7
Elif Arslan und Emma Putseys konnten in ihrem letzten Saisonspiel trotz heftiger Gegenwehr die Niederlage nicht verhindern, sicherten jedoch trotzdem der ersten Tabellenplatz.

Tenniscamp beim TC Grün-Rot

Es war heiß und sonnig in den zwei Augustwochen auf der Tennisanlage des TC Grün-Rot Mainburg. Trotzdem hatten sich bis zu 50 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren eingefunden, um unter der fachkundigen Anleitung von Trainer Josef Kroupa in die Geheimnisse und Feinheiten des Tennisspiels eingeweiht zu werden. Trotz der hohen Temperaturen waren die Kids drei Tage lang jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr mit Feuereifer und Ausdauer bei der Sache. Jana Poruba bereitete jeden Tag ein feines Mittagessen, unterstützt von Grillmeister Matthias Holzmayr. Nach den Trainingseinheiten brachte ein Bad im vereinseigenen Pool eine willkommenen Erfrischung und natürlich jede Menge Spaß. Unterstützt wurde Trainer Josef Kroupa von seiner Tochter Nathalie Kroupova und den Grün-Roten David Köglmeier, Maxi Amberger, Leon Göhl, Julius Schröder und Eli Seidl. Auch Altmeister Herbert Knier leistete hier gerne seinen Beitrag. Höhepunkt war aber sicher die Überreichung der Urkunden und der von der heimischen Wirtschaft gespendeten Preise bei diesem tollen Tenniscamp.

Margit Schöll ließ es sich nicht nehmen, den Wanderpokal an die Sieger zu überreichen. Auf dem Bild von links nach rechts: Manfred Köglmeier, Florian Zeilhofer, Hanns Seidl, Margit Schöll, Markus Ernstberger und David Köglmeier.

Karl Schöll Doppel lockt Teilnehmer

In der fünften Auflage des Herren-Doppel-Turniers „In memoriam Karl Schöll“ hatten sich Mitte September wieder zehn Paarungen angemeldet, um ihrem viel zu früh verstorbenen Mitspieler und Freund die Referenz zu erweisen.

Beteiligt hatten sich Spieler vom SC Mainburg, TSV Sandelzhausen, TC Grün-Rot und von den Handballern.

Rudi Schnell und Hanns Seidl traten als Organisatoren und Turnierleiter auf. Wegen der großen Teilnehmerzahl hatten die zwei ein modifiziertes KO-System ausgeknobelt, bei dem jede Paarung mindestens fünf Begegnungen bestreiten konnte. Als nach jeweils 20 Minuten der „Schlusspfiff“ von Stefanie oder Margit Schöll ertönte, waren die spannenden Matches oft nur durch einen Ballwechsel entschieden. Müßig dann zu erwähnen, dass auch Karls Gattin Margit, die Tochter Stefanie und ihre Eltern Kurt und Heidi Menschig an den Tennisplätzen mitfieberten.

Zwischendurch gab es in entspannter Atmosphäre Kaffee und Kuchen. Die Halbfinals entschieden Vater und Sohn Köglmeier gegen Tobi Holmair mit M. Amjed und Ernstberger/Zeilhofer gegen Schröder/Göhl für sich. Nach dem Endspiel, das die Handballer Ernstberger/Zeilhofer gegen die Grün-Roten Köglmeier/Köglmeier mit 6:2 für sich entschieden, tischte Wirtin Irmi Pichlmeier eine köstliche Brotzeit auf.

Mit Tennisgeschichten und der Analyse der derzeitigen Lage im politischen und gesellschaftlichen Bereich klang der sehr harmonische Nachmittag im Vereinsheim aus.

Schön auch noch anzumerken, dass alle Altersstufen gemeldet hatten. Und einige Teams versprachen schon, auch im kommenden Jahr an diesem vereinsübergreifenden Event teilnehmen zu wollen.

SPENGLEREI
Inh. Martin Richtsfeld
seit 1876
POPP

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: info@popp-spenglerei.de
www.popp-spenglerei.de

Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten für Neubau und Altbausanierung

Ü-100 Turnier beendet Freiluftsaison

Seit genau 30 Jahren gehört es am Ende der Tennissaison zum festen Ritual beim TC Grün-Rot Mainburg: Das Männerturnier, bei dem beide Doppelpartner zusammen möglichst über 100 Jahre alt sind. Der Modus ähnelt dem des bekannten Schleiferlturniers, nach jeder 20-minütigen Runde werden die Partner und Gegner neu zusammengelost. Ende September war es wieder so weit. Die Leitung und Organisation lag auch im Jubiläumsjahr wieder in den bewährten Händen von Rudi Schnell, der die Veranstaltung wie zu erwarten souverän im Griff hatte. 15 Herren mit zusammen weit mehr als 1000 Jahren Lebens- und Tenniserfahrung hatten gemeldet, das Turnier zählt zu den beliebtesten im Mainburger Tenniszirkus. Letztendlich standen Manfred Köglmeier und Joachim Gehde mit je fünf gewonnenen Matches als eindeutige Sieger auf dem imaginären Treppchen. Weit mehr im Vordergrund stand allerdings die gesellschaftliche und kulinarische Seite der Veranstaltung. Wirtin Irmi Pichlmeier hatte zusammen mit ihrer Schwester den obligatorischen Schweinsbraten in köstlicher Weise zubereitet und serviert.

TC Grün-Rot Vereinsmeisterschaften der Jüngsten

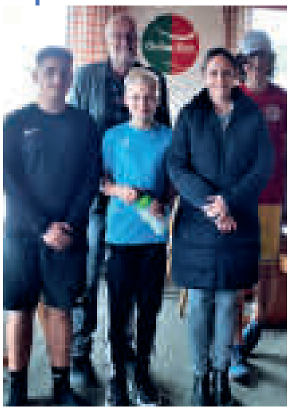
Ein sehr beachtliches Teilnehmerfeld hatte sich Mitte September auf der Anlage des TC Grün-Rot Mainburg eingefunden, um den Vereinsmeister bei den Jüngsten zu küren. Die Jugendleiterinnen Sabine Haid, Dr. Anja Kistler, Dr.

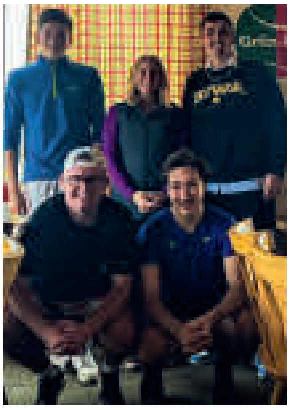
Midcourt

Kleinfeld

Ricarda Daser und Maike Schiller hatten sich bei den Vorbereitungen und der Organisation mächtig ins Zeug gelegt und eine sehr gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt. Leider spielte das Wetter gar nicht mit, sodass das Turnier kurzerhand in die Halle verlegt werden musste. Das tat dem Eifer und Elan der jungen Spielerinnen und Spieler keinen Abbruch. Viele Eltern und der Verein hatten für ein köstliches Buffet gesorgt, das von Spielern und Eltern sehr gelobt und frequentiert wurde. Als Sieger standen am Samstagnachmittag in der Kategorie Kleinfeld Olaf Kalka vor M. Holzmayr und M. Neumann sowie Finn Zeitler fest. In der Kategorie Midcourt siegte Elias Dornseifer vor Justin Smith, Veronika Frank und Lisa Faltermeier. Die Mainburger Sponsoren Hoppala, books & more, Bäckerei Bugl und Sport Zettl erfreuten die Kinder durch großzügige Preisspenden. Die Siegerehrung nahmen Vorstand Manfred Köglmeier und Jugendleiterin Sabine Haid direkt nach Turnierende zur Freude Aller vor.

Bambini


Knaben 15


Herren

Tennis vor 40 Jahren

Gerd Rosenberger behält den Wanderpokal

TC Grün-Rot Vereinsmeisterschaften: Bambini und Knaben 15

Ein ansehnliches Teilnehmerfeld von 20 Kindern und Jugendlichen hatte sich Ende September auf der Anlage des TC Grün-Rot Mainburg eingefunden, um die Vereinsmeister in den Altersklassen bis 15 Jahre zu küren. Die Jugendleiterinnen Sabine Haid, Dr. Anja Kistler, Dr. Ricarda Daser und Maike Schiller hatten sich bei den Vorbereitungen große Mühe gemacht und eine sehr gut organisierte Veranstaltung auf die Beine gestellt. Wegen des schlechten Wetters musste das Turnier kurzerhand in die Halle verlegt werden. Das tat dem Eifer und Elan der jungen Spielerinnen und Spieler keinen Abbruch. Viele Eltern und der Verein hatten für ein köstliches Buffet gesorgt, das von den Kids und Eltern sehr gelobt und frequentiert wurde. Als Platzierte standen am Sonntagnachmittag in der Kategorie Bambini U12 Leonie Hausleitner vor Carolina Poruba und Elias Dornseifer fest. Bei den Knaben bis zum Alter von 15 Jahren siegte Michi Kistler vor Sefer Göksu und Jakob Holzmayr, wobei die Endspiele hochklassigen und spannenden Tennissport boten. Die Mainburger Sponsoren Hoppala, books & more, Bäckerei Bugl, Elektro Bachner und Sport Zettl erfreuten die Kinder durch großzügige Preisspenden. Die Siegerehrung nahmen die Vorstandsmitglieder Manfred Dr. Anja Kistler und Hanns Seidl direkt nach Turnierende im Beisein aller Teilnehmer vor.

Tennis Vereinsmeisterschaften Herren bei Grün-Rot

Ein kleines, überschaubares aber feines Teilnehmerfeld hatte sich am 1. Oktober auf der Anlage des TC Grün-Rot Mainburg eingefunden, um den Vereinsmeister im Herren Einzel zu küren. Organisiert wurde die Sause in bewährter Weise von Vorstandsmitglied Sabine Haid, unterstützt von Leon Göhl. Wegen des regnerischen und kühlen Herbstwetters fanden die meisten Matches in der Halle statt. Herausragender Dominator und damit erstmals auch Vereinsmeister war David Köglmeier, der all seine Begegnungen im Schnelldurchlauf gewann. Auch im Endspiel hatte sein Gegner Julius Schröder nur wenige Möglichkeiten, die Partie für sich zu entscheiden. Den dritten Platz erkämpfte sich Maxi Amberger, der zuvor Leon Göhl ausgeschaltet hatte. Bei der abschließenden Siegerehrung hob Sabine Haid den sehr sportlichen und fairen Verlauf aller Spiele hervor und dankte im Namen von Vorstand Manfred Köglmeier allen Mitstreitern.

FÜR EURE UNTERHALTUNG TUN WIR ALLES!

KOMPETENTES FACHWISSEN, ZUVERLÄSSIGER SERVICE UND JAHRELANGE ERFAHRUNG.

UNTERHALTUNGSELEKTRONIK, MULTIMEDIA, TELEKOMMUNIKATION UND ELEKTROGERÄTE FÜR HAUS UND FREIZEIT.

EURONICS Bachner

Bachner-Elektrohandel GmbH | Bahnhofstr. 15 | 84048 Mainburg
Telefon: 08751 846330 | E-Mail: handel@bachner.de | www.bachner.de

PINSKER

KOMPETENZ
UND
LEIDENSCHAFT

FÜR ERFOLGREICHE
MEDIENLÖSUNGEN
– AUS EINER HAND

www.pinsker.de